

Kreativkurse

Die Kurse richten sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger wie auch an erfahrene Näherinnen und Näher.
Seite 26

Volljährigkeitsfest

Am 19. November 2021 fanden 81 Jubilare den Weg ins Restaurant ZicZac und genossen die gemeinsame Zeit.
Seite 27

Stellenangebote

Die Gemeinde Allschwil mit interessanten Angeboten für diverse Stellen im Umfeld der Verwaltung.
Seiten 29-31



Gemeinde-Nachrichten

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 3. Dezember 2021 – Nr. 48



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

*Wir wünschen unserer Kundschaft
fröhliche Weihnachten und alles Gute
im neuen Jahr*

*dies verbunden mit herzlichem
Dank für Ihre Treue und das
uns entgegengebrachte Vertrauen.*

Dill Optik für
SCHAFES
Sehen und
Aussehen



DILL OPTIK.ch

Binningerstrasse 5 • 061 481 74 64

Medizin · Therapie · Pflege



**Einzelzimmer
für Alle***

neu auch in
Basel

*ohne
Aufpreis

adullam
Spital

Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

«Swinging Christmas!» – bald im Gartenhof



Pat's Big Band und die Vocal Group «The Velvetunes» bereiten sich zurzeit auf zwei gemeinsame Konzerte am 11. und 12. Dezember im Saal der Schule Gartenhof vor. Der Konzertname ist dabei Programm: «Swinging Christmas» steht ganz im Zeichen von weihnächtlichen Melodien. Foto Bernadette Schoeffel

Seite 3

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat
ab Fr. 110.–



MHSEDEV.ch
Mussler Hard- & Software AG CH-4123 Allschwil

Ihr IT Support aus der Region

- Reparaturen
- Beratung & Verkauf
- Server & Computer
- WLAN & Netzwerk
- Telefonie & Mobiles
- Webseiten & SEO

061 483 14 14

Wir vermieten per 1. März 2022 am Bruggartenweg 2 in Allschwil eine

3-Zimmer-Wohnung

Hochparterre, 65 m², kein Lift. Moderne, offene Küche, Platten- und Parkettböden, grosser Balkon.

Mietpreis: Fr.1310.- inkl. Nebenkosten

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei th.vo@bluewin.ch

Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil
Parkallee 65
4123 Allschwil
Tel. 076 397 40 88
brockenstube-allschwil@sunrise.ch
www.brockenstube-jappert.ch

Zu vermieten in Allschwil am Dorfplatz 10, in renoviertem Riegelhaus ein 70 m²

grosser Laden oder Büroräume

2000.- Fr. inkl. Nebenkosten
Parkplätze vorhanden

Interessenten melden sich bei Frau Jenny Willi, Tel. 061 481 88 66



ALLSCHWIL

Telefon 0800 01 01 02

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate, Ferngläser, Röhrenradios sowie antike Möbel. Michael Adam,

Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

! Firma Strauss kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.

076 704 39 61

Angebot der Woche

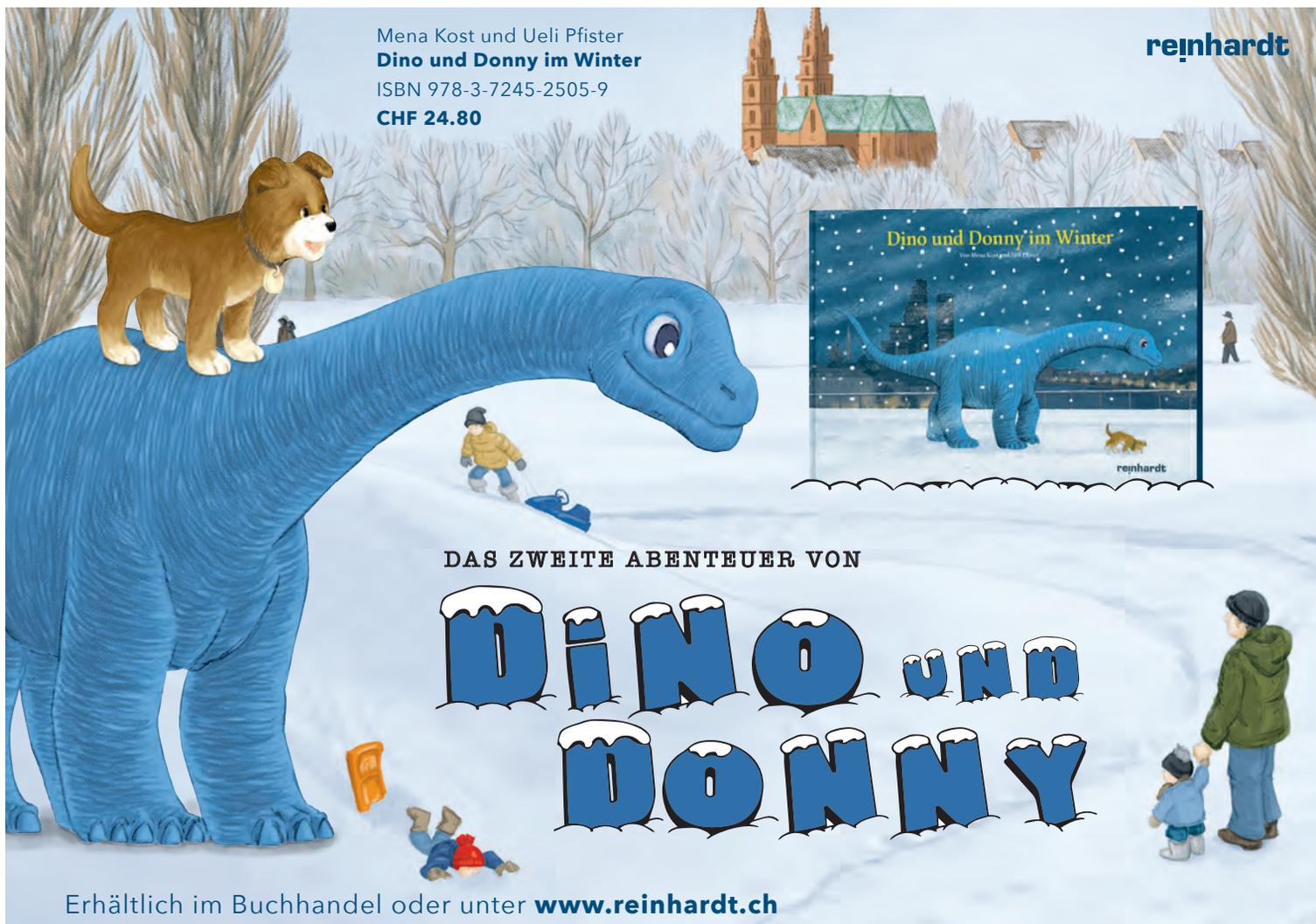
	€	CHF
Frisches Schweinsfilet	kg 14.95	16.43
Schweinskotelett	kg 5.95	6.54
Geräuchertes Schweinefleisch vom Hals	kg 12.25	13.46
Reblochon de Savoie-Käse RDF	kg 12.95	14.23
Saint-Mont-des-Alpes-Käse 34% FG	kg 13.95	15.33
Riesling Réserve 2016 Cave de Turckheim	75 cl 4.54	4.99
Moulin à Vent Vieilles Vignes 2018 Château Moulin Favre	75 cl 8.88	9.76
Vacqueyras Rouge 2019 Cuvée Spéciale Pascal	75 cl 8.04	8.84
Mayerling Brut Rosé Crémant d'Alsace, Cave de Turckheim	75 cl 6.46	7.10

FREUND HEGENHEIM ELSASS

TEL. 0033 389 69 09 09

Mena Kost und Ueli Pfister
Dino und Donny im Winter
ISBN 978-3-7245-2505-9
CHF 24.80

reinhardt



DAS ZWEITE ABENTEUER VON

DINO UND DONNY

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Musik

Swing-Konzerte im Gartenhof: «Christmas pur, volle Kanne»

Pat's Big Band und die Velvetunes treten am 11. und 12. Dezember mit weihnächtlichem Swing im Saal des Gartenhofs auf.

Von Andrea Schäfer

«Braucht ihr dort einen Einsatz?», fragt Bandleader Patrick Dill am vergangenen Samstag die Velvetunes, als sie gemeinsam mit der Pat's Big Band an ihrer Version des Stückes «Santa Claus is coming to town» feilen. Es ist eine von nur wenigen gemeinsamen Proben der beiden Formationen vor ihren Konzerten im Allschwiler Gartenhof am 11. und 12. Dezember unter dem Titel «Swinging Christmas!».

Die Big Band und die Vocal Group haben eines gemeinsam: sie werden von Allschwilern geleitet: Vital Jauslin ist Präsident der seit 2016 bestehenden Velvetunes, die in Basel auf dem Bruderholz zu Hause sind. Patrick Dill ist Namensgeber und Bandleader der 42 Jahre alten Pat's Big Band. Die zwei freuen sich auf ihr Heimspiel im Gartenhof. «Wir wollten einmal etwas bei uns zu Hause machen», so Jauslin. «Der Saal des Gartenhofs hat eine gute Grösse. Die Bühne ist riesig und super, um so etwas zu machen.»

Das Konzertprogramm steht ganz im Zeichen von Weihnachten. Gefragt, wieso sie ausgerechnet ein Weihnachtskonzert gewählt haben, meint Dill: «Ich bin Weihnachtsfan!» Jauslin pflichtet ihm bei und



Die Velvetunes sind ein Verein mit Sitz in Basel. Präsident ist der Allschwiler Vital Jauslin (rechts).

fügt an: «Es sind ausschliesslich Weihnachtslieder – Christmas pur, volle Kanne!» Das Konzert bestehe aus vielen schönen und herzberührenden US-Songs, «die fast jeder kennt» und «die den Leuten jetzt auch guttun».

Das Programm biete gemeinsame Stücke, aber auch A-capella-Songs, Songs begleitet von einer Klein-Combo und instrumentale Stücke, wo die Big Band allein Gas gibt. «Es ist unheimlich vielseitig – wir stauen selbst», sagt Jauslin mit einem Schmunzeln. «Es macht einen Riesenspass», so Dill, der bei «Swinging Christmas» als Bandleader und Sänger agiert und die Trompete für einmal nicht in die Hand nimmt.

Von der Möglichkeit eines gemeinsamen Auftritts der Band mit einer Gesangsformation haben Jauslin und Dill schon vor mehr als zehn

Jahren gesprochen. «Aber das haben wir dann nicht weiterverfolgt», so Dill. «Vor zweieinhalb Jahren ging ich an ein Konzert der Velvetunes und habe gesagt, jetzt müssen wir das wirklich einmal angehen.»

Daraufhin liessen die zwei Formationen Arrangements machen. Dafür mobilisierten sie unter anderem Dills Sohn Dominik, der auch in der Band spielt. Der Sohn vom Allschwiler Velvetunes-Mitglied Cornelia Hüllstrüng, Singer Songwriter Tim Hüllstrüng, steuerte ebenfalls ein Arrangement bei. «So richtig angefangen zu proben haben wir dann nach den Sommerferien», sagt Dill. Zuvor habe die Band wie so viele andere Vereine eine lange coronabedingte Zwangspause einlegen müssen.

Bei den Velvetunes habe man in der Lockdown-Zeit teils via Zoom geübt. «Aber das ist beim Singen

ganz schwierig und auch nicht so lustvoll», sagt Jauslin.

Für beide Formationen sind die «Swinging Christmas»-Konzerte die ersten dieser Grösse seit Beginn der Pandemie. Auch sonst ist der Auftritt in Allschwil speziell: die Velvetunes haben noch nie eine Big Band begleitet und die Big Band noch nie einen Chor. «Das schwierige ist die Balance, dass man alle gut hört», erzählt Jauslin. «Da sind die Techniker gefordert.» Die 10 Sängerinnen und Sänger müssen dabei gegen die 19-köpfige Band ankommen.

Für beide Konzerte gibt es noch Tickets. Die zunehmende Unsicherheit bezüglich epidemiologischer Lage, habe sich bei den Ticketbuchungen niedergeschlagen, so Dill und Jauslin. Sie gehen (Stand Mittwoch) davon aus, dass die Konzerte stattfinden können – eventuell mit zusätzlichen Schutzmassnahmen, falls diese bis dann verfügt werden. Auf jeden Fall gelten Zertifikats- und Maskenpflicht. Auf www.velvetunes.ch und www.bigband.ch gibts aktuelle Infos und die Links zur Ticketbuchung. Die Bar mit Verpflegung sowie die Eingangskontrolle übernimmt der FC Allschwil, damit sich die Musiker und Sänger auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

«Swinging Christmas»

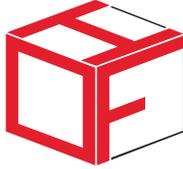
Samstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr.
Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr.
Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 30.
Einlass und Abendkasse 90 Minuten vor Konzertbeginn. Eintritt Erwachsene 35, Kinder bis 16 Jahre 15 Franken. Es gelten Zertifikats- und Maskenpflicht.



Die Pat's Big Band besteht seit 42 Jahren. Die 19 Musiker und Sängerin Patricia Kunz proben jeweils im Schulhaus Schönenbuchstrasse. Die einzigen Allschwiler in der Band sind Patrick und Dominik Dill (vorne rechts knieend).

Fotos Bernadette Schoeffel

Mauern
Gerüstbau
Plattenlegen



Gipsen
Isolieren
Verputzen

Wir reparieren, lösen Probleme und verwirklichen Ihre Träume

Hof-Renovationen

4123 Allschwil Tel. 061 481 80 82 www.hof-renovationen.ch

Whiskyroom Shop

Stöcklin S'Lädli
Schottische Spezialitäten
Neu am Lindenplatz 2, in Allschwil

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 14.00–20.00 Uhr
Mittwoch: 14.00–20.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–21.00 Uhr
Samstag: 11.00–17.00 Uhr



Tel. 079 746 02 42 | www.whiskyroom.ch | carmen.stoecklin@bluewin.ch

Nutzen Sie das **Impulsprogramm** und melden sich für eine **neutrale und kostenlose Beratung** an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind. **061 311 53 26**

www.energieberatung.jetzt

**erneuerbar
Heizen**

Kaufe

**alte Schreibmaschinen
und Tonbandgeräte**

Tel. 077 483 41 15

Kaufe

**Musikinstrumente
jeglicher Art**

Tel. 077 483 41 15

Inserieren bringt Erfolg!

Antik & Kleinkunst

Wir sind ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krempel, Möbel, Porzellan, Zinn, Öl, Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber, Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekt und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch
Telefon: 061 511 80 13
Handy: 078 626 59 02
antikschnuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141
4057 Basel



**Winterschnitt
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Wochenblatt

Wochenblatt



GESCHENKIDEE ZOLLI-ABO

Ob ein Zolli-Abo, ein Essen im Restaurant oder ein Geschenk aus dem Zolli-Laden, mit unseren Wertgutscheinen können Sie einen individuellen Betrag verschenken. Erhältlich an unseren Zookassen wie auch unter www.zoobasel.ch



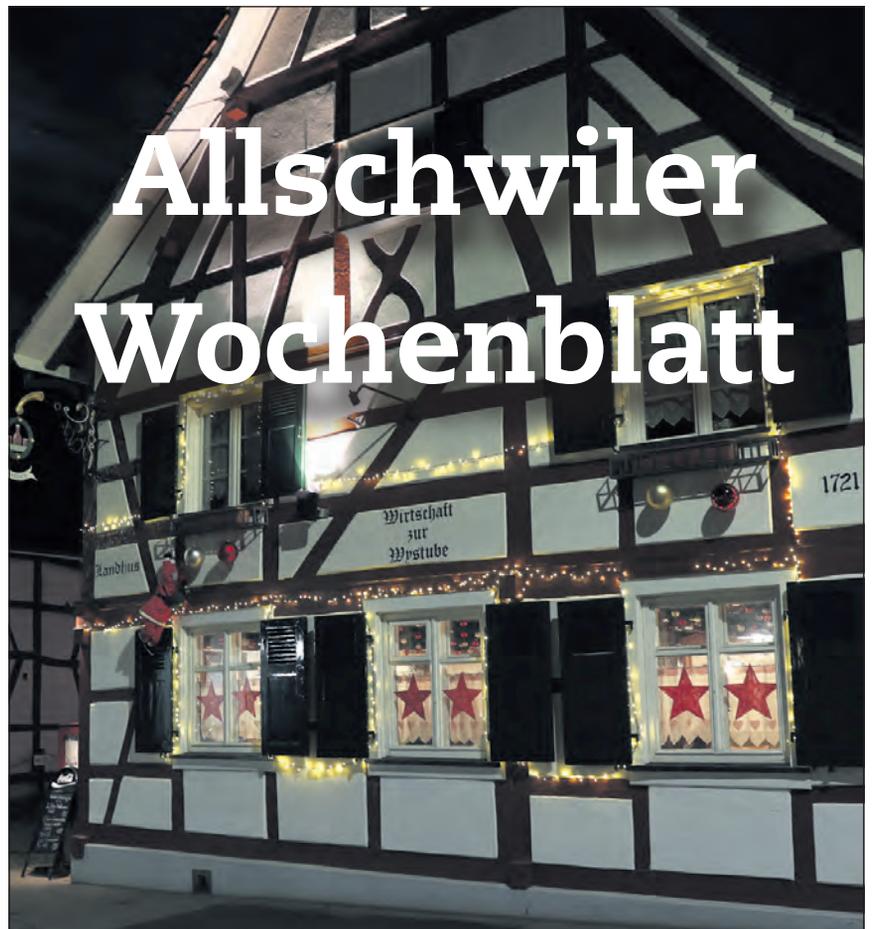
Weihnachtsbaum-Verkauf beim Rest. Zic-Zac Allschwil

Sa 18.12. / Mo-Do 20.12.-23.12.21
jeweils von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (Samstag bis 17 Uhr)

Bei uns erhalten Sie garantiert **frische Schweizer Rot-, Blau- + Nordmannstannen**

Familie Brosi, Gässli 6, 4146 Hochwald, Tel 061 751 40 41

Weiterer Verkaufsort: Karl-Barth Platz, Basel 18.12./20.12./21.12./22.12.



Ein Blick zurück

Zweiter Band zu AWB-Rubrik

asc. Seit Ende November ist der zweite Band von «Ein Blick zurück» erhältlich. Vergangenen Samstag lud der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch, der das Buch im Rahmen der «Allschwiler Schriften» herausgibt, zur Signierstunde mit Autor Max Werdenberg in den Buchladen am Dorfplatz ein.

Seit Sommer 2016 blickt der Hobbyhistoriker in den Aboausgaben des AWB jeweils anhand einer historischen Fotografie auf die Geschichte Allschwils zurück. Der erste Band zur Reihe erschien im Dezember 2020, ein dritter Band ist bereits in Planung. Zusätzlich zu den Fotos aus der Vergangenheit wurden die Beiträge in den Büchern jeweils mit aktuellen Fotografien ergänzt, die den Direktvergleich früher/heute erleichtern.



Max Werdenberg nahm sich letzten Samstag Zeit zum Signieren des zweiten Bandes von «Ein Blick zurück».

Foto Bernadette Schoeffel

Laut Nelly Owens, Präsidentin des Kulturvereins, wurden 500 Exemplare des zweiten Bands gedruckt. Er ist auf der Gemeindeverwaltung oder bei Buch am Dorfplatz für 25 Franken erhältlich.

Kolumne

Weihnächtliche Velo-Akrobaten

Der Herbst mit seinen fliegenden Blättern hat sich mit viel Nebel verabschiedet. Da freut man sich gleich noch mehr auf die Adventszeit mit warmem Kerzenschein und vielen Lichtern.



Von
Bernadette
Schoeffel

Ich wähle in meinen diversen unübersichtlichen Schachteln mit Weihnachtsdeko. Als ich unseren Adventskranz finde, kommen mir schöne Kindheitserinnerungen. Jeweils eine Woche vor dem 1. Advent roch es in unserem Blauring-Lokal unter der Kirche St. Peter und Paul wunderbar und wie im Tannenwald. Viele fleissige Hände der Leiterinnen begannen mit dem Binden ganz einfacher, wunderschöner Adventskränze, vier rote Kerzen, vier Schleifen derselben Farbe und fertig war der Lichterkranz. Uns Mädchen stand es danach zu, die bestellten Kränze den Leuten nach Hause zu bringen. Dabei entwickelten wir richtig viel Talent. Um Zeit zu sparen, wollten wir natürlich möglichst viele Kränze auf eine Tour mitnehmen. So beluden wir unsere Velos, bis wir aussahen wie ein Weihnachtsbaum auf Rädern. Mit viel Geschick platzierten wir links und rechts der Lenkstange je zwei Kränze, der Gepäckträger reichte nur für einen, aber wir hatten ja noch zwei Arme. Auf dem Kopf ging nicht, der fiel regelmässig herunter. So fuhren wir dann von Haus zu Haus und lieferten unsere weihnächtlichen Bestellungen aus.

Sehr beliebt waren diejenigen Adressen, welche von der Kirchgemeinde einen Kranz geschenkt bekamen. Denn dort öffneten uns besonders strahlende Gesichter die Türen. Hier schimpfte auch niemand, wenn der mitgebrachte Adventskranz nach der abenteuerlichen Fahrt mal etwas ramponiert aussah. Oft durften wir dort neben einem herzlichen Dankeschön auch die eine oder andere Tafel Schokolade entgegennehmen.

Ich blicke auf den unversehrten Kranz auf dem Tisch – ich könnte doch kurz damit ein Runde auf dem Velo fahren ...

Bachgraben

Johnson & Johnson zügelt im Bachgraben

AWB. Wie die BZ Basel vergangene Woche berichtete, wird Johnson & Johnson im Sommer 2023 das markante «Mikado-Gebäude» der Actelion am Hegenheimerweg verlassen und auf den nahegelegenen Hauptcampus des Switzerland Innovation Park Basel Area, ebenfalls im Bachgrabengebiet, umziehen. Die Actelion zog 2010 ins Mikado-Gebäude. 2017 wurde die vom Ehepaar Jean-Paul und Martine Clozel gegründete Firma an den US-Konzern Johnson & Johnson verkauft. Der Name Actelion verschwand vergangenes Jahr von der Fassade des von Herzog & de Meuron entworfenen Gebäudes und wurde durch den Johnson-&Johnson-Schriftzug ersetzt.



Johnson & Johnson verlässt das markante Gebäude am Hegenheimerweg im Sommer 2023. Der Actelion-Schriftzug ist seit letztem Herbst verschwunden.

Foto Archiv AWB

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabon des Allschwiler Wochenblatts.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Rheinsprung 1, 4051 Basel
Telefon 61 264 64 64, abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Leserbriefe

Allschwil bekennt sich zur Integration

Mit fast zwei Drittel aller Stimmen bei einer hohen Stimmbeteiligung von 64 Prozent befürworten die Allschwiler Stimmberechtigten klar, dass das kantonale Integrationsprogramm (KIP) weitergeführt werden soll. Auch der Landrat hatte sich mit grossem Mehr dafür ausgesprochen. Wegen der SVP, die geschlossen, und ein paar wenigen FDP-Vertreterinnen und -Vertretern, die dagegen waren, wurde darüber abgestimmt. Nun hat der ganze Kanton deutlich Ja dazu gesagt und das KIP, welches zu Hälfte vom Bund finanziert wird, kann weiterhin mit gezielten Massnahmen zur wertvollen Integration beitragen. Zum Wohle aller. Denn nur, wenn wir uns gegenseitig anerkennen und wertschätzen, kann sich eine Gemeinschaft weiterentwickeln. Nehmen wir also den Auftrag des Volkes wahr und pflegen wir gerade auch in Allschwil die diversen Angebote.

Andreas Bammatter, Landrat SP

Ein Lindenpark für ein lebendiges Allschwil

Viele Anwohnerinnen und Anwohner, die wir rund um den Lindenplatz persönlich befragten, möchten ganz klar einen Lindenpark: mit Bäumen und Sträuchern, mit Schutzhecken und am Rand gedämmt, mit Gras- und Grünflächen und hügelig im Innern, mit schattenreich platzierten Bänken und Tischen aus Holz, mit Spielgeräten aus Naturmaterialien, mit einer kostenlos benutzbaren Toilette und mit Hunden an der Leine.

Viele Grünflächen sind mittlerweile aus unserer Gemeinde verschwunden: für immer mehr luxuriöse Wohnungen und für immer noch mehr Firmengebäude. Bäume wurden und werden gefällt, die Schatten spendeten. Mein Herz blutet bei jedem Verlust von Grünflächen. Es wird Zeit, dass wir klar Stellung beziehen und um den Erhalt der wenigen noch vorhandenen «Natur» in unserer Gemeinde kämpfen. Allschwil: das sind wir. Wir alle, die wir hier wohnen und unsere Steuern

bezahlen. Wir alle, die wir hierhin zugezogen sind oder die wir hier geboren wurden und die wir am Ende unseres Lebens möglicherweise hier eines Tages sterben werden. – Die Umgestaltung unseres Lindenparks muss nicht aufwändig und teuer sein, aber sie muss jetzt sein: denn zu viel Geduld kann Neurosen bringen.

*Suzy Mayenzet,
Bewegung LindenGrün*

Sportlich zum Tram

Da steh ich wiederum auf der falschen Seite – oder ist es der grüne Kasten, der falsch steht? Also über die Fahrbahn, die Schienen, dem Inseli entlang zum Billetautomaten, Fahrberechtigung lösen und nun das Ganze wieder retour zur Haltestelle auf der anderen Seite. Und das mit Kinderwagen, Stock, Rollator? Auf diesen sportlichen Einstieg in den ÖV sind wir mehrfach hingewiesen worden. Und so sammeln wir mit einer Petition «Billetautomaten zugänglicher machen» Unterschriften zuhanden der ÖV-Betreibenden und des Gemeinderates, um ihnen dieses Anliegen vorzutragen. Unterschriftenbogen unter www.sp-allschwil.ch

Jean-Jacques Winter, SP Allschwil

Einführung Parkkarte bis vier Jahre verzögert

Der Gemeinderat will die Ausarbeitung eines Konzeptes für die flächendeckende, zeitlich auf drei bis vier Jahre etappierte Einführung von Tempo 30 auf Quartierstrassen mit der Parkraumbewirtschaftung koppeln. Dies führt dazu, dass auf die Einführung der Parkraumbewirtschaftung je nach Quartier bis vier Jahre länger gewartet werden muss und dass es durch die Etappierung in den ausstehenden Gebieten zu unerträglichen Parkplatzproblemen kommen wird.

Die Motion Tempo 30 verpflichtet den Gemeinderat, ausschliesslich einen Bericht zur Einführung von Tempo 30 auf Quartierstrassen vorzulegen. Es wird nirgends gefordert diesen mit der Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung zu verknüpfen. Ob diese Verknüpfung

und Schaffung von Abhängigkeiten rechtlich zulässig ist, wird in Frage gestellt.

Die als Begründung ins Feld geführte Einsparung (20'000 Franken) kann auch erreicht werden, wenn die Parkraumbewirtschaftung wie geplant in einem Jahr in Betrieb geht. Es müssen lediglich grössere Signalstangen gestellt werden, damit die Tempo-30-Tafel auch noch Platz hat. Ich bitte den Einwohnerrat das Geschäft 4500C nicht zur Kenntnis zu nehmen und den Gemeinderat zu beauftragen, die Parkraumbewirtschaftung wie geplant in einem Jahr einzuführen.

*Christian Stocker Arnet,
SP Allschwil*

Ängelimärt 2021 abgesagt

Diese Meldung stiess auf viele negative Reaktionen, die ich teilweise nicht nachvollziehen kann. Übrigens, Redaktionsschluss AWB war am Montag 12 Uhr. Das OK habe schärfer entschieden, als der Bundesrat die Vorlagen gibt. Na und? Der Bundesrat lässt auch den Kantonen freie Hand, schärfere Massnahmen einzuführen. Wieso darf das dann nicht auch ein Veranstalter tun, wenn er sich mit der Durchführung nicht sicher fühlt? Und weshalb unterstellt man dem Veranstalter andere Gründe, obwohl diese plausibel erklärt sind? Ich möchte nicht in dieser Position sein, eine solche Verantwortung zu übernehmen.

Ich habe Verständnis für diese Entscheidung und finde es traurig, dass seit der Pandemie die Menschen untereinander sowohl in persönlichen Gesprächen, als auch in Leserbriefen die Kommunikationen mit Aggressivität führen, was früher nicht so war. Egal welches Thema, sobald jemand eine andere Meinung hat, wird scharf geschossen! Ich wünsche mir, nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit, dass wir den anständigen Umgang miteinander wieder lernen und mehr Verständnis für andere Meinungen aufbringen. In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit.

*Ursula Bächtold-Binetti,
Allschwil*

Future Skills

In Allschwil wird immer noch mehr gebaut: Häuser zum Arbeiten, Häuser zum Lernen, Häuser zum Wohnen ... und überall tolle Strassen für immer noch mehr Verkehr. Fortschritt im Sinne von immer noch mehr Wachstum halte ich nicht wirklich für zukunftsfähig. Vor allem nicht verbunden mit dem Verschleiss von Ressourcen und auf Kosten unserer Umwelt.

Was gilt es zu wissen, zu können, zu wollen, zu tun und zu lassen, damit es für alle eine gute Zukunft geben kann? «Future Skills» sind Fähigkeiten, die es dafür braucht. Grundlegend massgebend ist für mich: mit Herz, Kopf, Hand und Fuss auf dem Boden zu stehen und möglichst gemeinsam mit andern weitergehen. Unterwegs lasse ich mich von folgenden fünf Handlungsprinzipien leiten: Wer auch immer mitkommen mag: es ist die richtige Person. Was auch immer geschehen mag: es ist das einzige, was geschehen kann. Wann auch immer es beginnt: es ist die richtige Zeit. Und wenn die Chance vorbei ist, ist sie vorbei. Es gibt viel Gutes: wenn und weil du es tust!

Ueli Keller, Einwohnerrat Grüne

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.



öv

Schluss mit Doppelhaltestellen

AWB. Mit dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember gehören die Doppelhaltestellen in Basel der Vergangenheit an: An den Haltestellen Marktplatz, Barfüsserplatz, Heuwaage, Bankverein und Aeschenthal (in Fahrtrichtung Bahnhof SBB) ist es also vorbei mit Nachvorne- oder Nachhinten-Eilen. Diese Haltestellen werden per 12. Dezember zu Einfachhaltestellen umgewandelt. Wie das Basler Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) schreibt, erfolgte die Umwandlung zunächst mit Hilfe von Markierungen und kleineren baulichen Massnahmen. Im Zuge der Behindertengleichstellungsgesetzumsetzung werden die Haltestellen zwischen 2023 und 2030 definitiv zu Einfachhaltestellen umgebaut.

Am Bankverein wird laut BVD die Haltestelle in der Hälfte Richtung Steinenberg zu liegen kommen. Damit die Fahrgäste bequemer auf die Haltestelle gelangen können, wird die Fahrbahn zwischen den Geschäften und der Haltestelle in Fahrtrichtung Aeschenthal angehoben. In Fahrtrichtung Barfüsserplatz wird



Die Doppelhaltestellen wie hier am Marktplatz sind ab dem Fahrplanwechsel Geschichte.

Foto Bernadette Schoeffel

die Haltestelle verbreitert. Aus Platzgründen entfallen die Veloparkplätze vor der UBS vorübergehend. An der Heuwaage befindet sich die Einfachhaltestelle in jener Hälfte, die näher beim Zoo liegt. Die schmale Insel in Fahrtrichtung Theater wurde verbreitert. Dies erlaubt neu den Einsatz der Klapprampe für mobilitätseingeschränkte Personen und bietet den ein- und aussteigenden Fahrgäs-

ten generell mehr Platz. Die Einfachhaltestelle am Barfüsserplatz wird sich im geraden Abschnitt befinden. Am Ende der beiden Inseln zur Falknerstrasse hin werden im Frühling Absenkungen realisiert, damit die Fahrgäste die Haltestelle einfacher verlassen und Fussgängerinnen und Fussgänger dort einfacher und sicherer die Strasse und die Tramgleise queren können. Am Marktplatz wer-

den die Trams künftig am Ende der Gerbergasse halten. In Fahrtrichtung Schifflande befindet sich das bestehende Wartehäuschen relativ weit weg von der neuen Halteposition. Es wird deshalb in Richtung Barfüsserplatz versetzt. Am Aeschenthal befindet sich die Einfachhaltestelle in Fahrtrichtung Basel SBB im geraden Stück. Hier sind keine provisorischen Anpassungen nötig. In Fahrtrichtung Innenstadt gibt es bereits seit längerem keine Doppelhaltestelle mehr.

Damit die Fahrgäste wissen, wo sie einsteigen können, kommen in den ersten Wochen die gleichen Markierungen zum Einsatz, welche die Fahrgäste bereits aus dem Praxistest kennen. Eine grüne Fläche am Boden zeigt an, wo sich die Haltestelle befindet. Im nicht bedienten Teil lenken Pfeile die Fahrgäste zu den grünen Flächen. An den Tramhaltestellen befinden sich Info-Tafeln mit Hintergrundinformationen. In den ersten Tagen werden zudem Kundenlenker der BVB vor Ort sein.

Anzeige

| valencial

**Das Jahresabo
(Jugend) für
CHF 1.45* pro Tag!**

Schulweg im Abo.

Das Umweltschutz-Abo spart Geld und CO₂.
Alles im Abo.

tnw.ch

U-Abo

tarifverbund
nordwestschweiz

*Entspricht dem Preis des pers. Jahresabos für im TNW Gebiet wohnhafte Personen bis 25 Jahre, umgerechnet auf 365 Tage.

Sensibilisierungsaktion

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

«Stopp sexualisierte Gewalt» steht auf den Velosattelüberzügen, die am 25. November in den beiden Basel an geparkten Velos angebracht wurden. Unter anderem auch beim Gymnasium Oberwil, das viele Schülerinnen und Schüler aus Allschwil besuchen.

Das Frauenhaus und die Opferhilfe beider Basel, die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Basel-Landschaft, die kantonale Fachstelle Sexuelle Gesundheit BL, die Fachstelle Häusliche Gewalt Basel-Stadt, die Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern des Kantons Basel-Stadt, die Fachstelle für die Gleichstellung Basel-Landschaft, das Männerbüro Region Basel sowie das Projekt «Quartiercourage» führen im Rah-



Die orangen Sattelüberzüge am 25. November beim Gymnasium Oberwil.

Foto zVg

men der nationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» die Sensibilisierungsaktion gemeinsam durch. Die Aktion machte auf das

in unserer Gesellschaft weitverbreitete Problem der Gewalt, insbesondere auch der sexualisierten Gewalt aufmerksam. Sexualisierte Gewalt

findet an unterschiedlichen Orten statt, auch zu Hause, auch in Partnerschaften, auch in Form häuslicher Gewalt. Gewalt geschieht oft im Privaten und bleibt meist im Verborgenen. Umso wichtiger ist es, ein klares und sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Sexualisierte Gewalt bedroht die psychische, physische und sexuelle Unversehrtheit aller. Das Frauenhaus, die Polizei und die Beratungsstellen mit ihren Angeboten für Betroffene sind erreichbar, auch in Zeiten von Corona. Auf dem nebenstehenden QR-Code sind die Webseiten der wichtigsten Beratungsstellen und Institutionen aufgeführt, bei denen gewaltbetroffene Frauen Hilfe finden. *Elisabeth Bammatter, Fachstelle sexuelle Gesundheit BL*

Parteien

Danke für Ihre Solidarität

Allschwil stimmt für die Solidarität. So kann man berechtigterweise die Ergebnisse der Abstimmungen des letzten Sonntags zusammenfassen. Die Pflegeinitiative kommt zustande: nur ein Kanton lehnt die Initiative ab. Allschwil trägt mit über 63 Prozent überdurchschnittlich mehr Ja-Stimmen zum sehr guten Resultat bei. Das Pflegepersonal, welches auch im Augenblick in der Pandemie sehr viel leisten muss, kann sich dem Rückhalt in der Bevölkerung sicher sein. Und mit den klaren Zahlen kann weder Bundesrat noch Parlament eine Gesetzesvorlage auf die lange Bank schieben. Wir warten gespannt darauf, denn die Hilfe ans Pflegepersonal ist dringend nötig.

Allschwil ist mit der ausländischen Bevölkerung solidarisch. Auch über 63 Prozent der Allschwiler Stimmberechtigten sagen Ja zum kantonalen Integrationsprogramm. Die Nebelpetarden der SVP, welche mehrheitlich ja nur gegen die Person von Kathrin Schweizer abgefeuert wurden, hinterliessen keine Wirkung. Ein guter Erfolg für die motivierte Regierungsrätin und ihre Kollegen.

Nun zum Covid-Gesetz: Auch hier, eine überwältigende Mehrheit von 70,7 Prozent stimmt dem Gesetz zu und damit den weiteren finanziellen Massnahmen aufgrund der Pandemie bei Menschen, welche unschuldig in Not gerieten. Auch das Zertifikat ist nun länger als nur bis nächsten April gültig und trägt so als

wichtige Einzelmassnahme zur Bekämpfung des Virus bei. Es ist zu hoffen, dass nach dem langen und oftmals leider giftig geführten Abstimmungskampf endlich etwas Ruhe einkehrt und die verhärteten Fronten, oft quer durch Familien, wieder aufgeweicht werden können. Gehen wir also wieder aufeinander zu. Nach einem so klaren Verdikt des Volks wäre das nur gut schweizerisch. Oder mit David Bowie gesagt: «This is not america.» Die SP wünscht ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit. *Vorstand der SP Allschwil*

Zum vergangenen Abstimmungssonntag

Über die Ergebnisse des vergangenen Abstimmungssonntags sind wir grösstenteils erfreut, insbesondere die erneut sehr hohe Stimmbeteiligung bewerten wir äusserst positiv. Das abermalige, noch klarere Ja zum Covid-19-Gesetz ermöglicht es nun, den eingeschlagenen Weg zur Pandemiebekämpfung auf allen Ebenen fortzusetzen. Gerade unter dem Gesichtspunkt der Ausbreitung der neuen Omikron-Variante war und ist das ein wichtiges Zeichen an den Bundesrat und das Bundesparlament.

Wir erhoffen uns ausserdem eine künftige Versachlichung der Debatte. Dies ist nach dem äusserst emotional geführten Abstimmungskampf, in welchem im Vorfeld sogar öffentlich das Abstimmungsergebnis in Zweifel gezogen wurde, dringend angezeigt. Die ersten Reaktionen am Abstimmungssonntag geben hierzu aber

hoffnung. Dass die Pflegeinitiative unter den aktuellen Umständen angenommen würde, war anzunehmen. Wir bedauern dies insbesondere, weil dadurch der Gegenvorschlag nicht in Kraft treten kann und eine Lösung nun möglicherweise um Jahre verzögert wird, wodurch das Pflegepersonal noch lange auf die dringend nötige Entlastung warten müssen. Darüber hinaus ist nicht absehbar, wie die Umsetzung letztlich aussehen wird.

Wir begrüssen hingegen die klare Ablehnung der Justizinitiative. Eine Tombola um die wichtigsten Richtersitze des Landes ist diesem Amt nicht würdig. Die Inklusion eines Beirats wird nun ausserdem geprüft, womit ein sinnvolles Anliegen der Initianten womöglich trotz der Ablehnung zur Anwendung kommen wird.

Erfreut zeigen wir uns ausserdem über die Annahme des kantonalen Integrationsprogrammes. Es wird damit eine umfassende und breit abgestützte Integration der ausländischen Bevölkerung ermöglicht.

Vorstand FDP Allschwil-Schönenbuch

Referendum zur obligatorischen Organspende

Das Parlament in Bern hat die sogenannte «erweiterte Widerspruchslösung» verabschiedet. Diese sieht vor, dass künftig prinzipiell allen Personen am Lebensende ihre Organe entnommen werden dürfen, sofern sie nicht zu Lebzeiten ausdrücklich der Organspende widersprochen haben oder ihre Angehörigen dies zum

Todeszeitpunkt nicht tun. Dieses Vorhaben ist ein Angriff auf grundlegende Rechtsprinzipien und die Menschenwürde. Die Entnahme der Organe ist eine zutiefst persönliche und intime Frage. Ein derart grundlegender Wechsel von der bisherigen Zustimmung- hin zur Widerspruchslösung muss zwingend vom Volk entschieden werden.

Es ist zudem fragwürdig und unethisch, ein Schweigen zu dieser sehr persönlichen Frage einfach gesetzlich als Zustimmung auszuliegen. Die erweiterte Widerspruchslösung setzt ausserdem die Angehörigen in der schweren Situation des Abschiednehmens zusätzlich einem starken Entscheidungsdruck binnen weniger Minuten aus. Es gibt international keine wissenschaftlichen Belege dafür, dass die Widerspruchsregelung die Zahl der Organspenden wirklich erhöht. Die sogenannte Erklärungslösung der nationalen Ethikkommission dagegen ist ein würdevoller und gangbarer Weg: Der Bund soll sicherstellen, dass alle Schweizerinnen und Schweizer regelmässig dazu motiviert werden, sich mit der Frage der persönlichen Organspende auseinanderzusetzen und ihren Willen dazu zu erklären.

Es mangelt Umfragen zufolge nicht an der Bereitschaft zur Organspende, sondern an der Dokumentation des Spenderwillens sowie an fundierter Information und Auseinandersetzung der Menschen mit der Organspende am Lebensende. Unterstützen Sie darum jetzt das Referendum, Unterschriftenbogen beziehen Sie über www.evppev.ch.

Werner Hotz, Landrat EVP



AtemLounge

Trainiere deine Atemmuskulatur

Partner

IDIAG

sprechstunde
doktor stutz

milou

NEU IN ALLSCHWIL



40 PERSONEN GESUCHT,
die kostenlos ihre Atemmuskulatur und
Lungenkapazität innerhalb von
6 Wochen deutlich verbessern möchten.

Angebot gültig für die ersten
40 Studienteilnehmer/innen.
Jetzt Info-Termin vereinbaren:
061 487 98 98

Jetzt in der Region Basel: Kostenlos bei Atemtrainings-Studie mitmachen.

Im Gesundheitscenter «Van der Merwe Center» entsteht die erste AtemLounge in Allschwil. Das Training der Atemmuskulatur ist wichtiger Bestandteil eines gesamtheitlichen Gesundheitstrainings.

Wieso die Lunge trainieren?

Ganz korrekt wird nicht die Lunge selber, sondern die Muskeln, welche das Ein- und Ausatmen ermöglichen, trainiert. Man spürt innerhalb von 6 Wochen bereits eine deutliche Verbesserung, bei Kurzatmigkeit nach Lungenerkrankungen, Treppensteigen, Wandern und im Sport.

FÜR DIE ATEMSTUDIE
WERDEN P100 GERÄTE
VON IDIAG EINGESETZT.
BEKANNT UND
EMPFOHLEN DURCH
SPRECHSTUNDE
DR. STUTZ.



Kann ich nicht einfach wandern oder Treppen steigen?
Der Trainingsreiz auf die Skelettmuskulatur ist im Verhältnis zum gezielten und überwachten Training mit der P100 von IDIAG deutlich geringer. Speziell für Personen nach Lungenerkrankungen, die noch nicht in der Lage sind, zu wandern oder Treppen zu steigen, wird so ein sanfter Einstieg ermöglicht.

Wie funktioniert die Studie?

Anrufen, Termin ausmachen für eine ganzheitliche Analyse, mit einem einfachen Eintrittstest zur Bestimmung des Lungenvolumens und der Kraft der Atemmuskulatur. Der zeitliche Aufwand ist ca. 60 min für den ersten Termin. Studienteilnehmende trainieren während 6 Wochen mindestens zwei Trainingseinheiten pro Woche. Eine Einheit dauert je nach Bedarf 15–45 Minuten.

Bis zu welchem Alter kann ich mitmachen?

Personen, die ihre Atemleistung verbessern möchten, sei es im Sport, Alltag oder in der Rehabilitation. Grundsätzlich alle Alterskategorien von 15–95.

Ich bin interessiert. Wie mache ich mit?

Einfach anrufen und Info-Termin vereinbaren:
061 487 98 98

40 Personen gesucht! Teilnahme an Atemtrainings-Studie Kostenlose Ganzkörperanalyse

- Teilnahme an Atemtrainings-Studie
- detaillierte Körperanalyse, Verhältnis Muskel- zu Fettmasse, Anteil und Entwicklungsprognose, viszerales Fett
- Klärung muskulärer Dysbalancen
- Analyse des Wasserhaushaltes
- 6 Wochen kostenlos trainieren in der AtemLounge

Ihr Gesundheitscenter in der Region Basel



Jetzt Termin vereinbaren **061 487 98 98**
info@vandermerwe.ch
www.vandermerwe.ch

Weihnachtsbaum

aus dem Allschwiler Wald
ein Erlebnis für die ganze Familie



**Der Verkauf findet statt
vom 18. bis 23. Dezember 2021**

Der Weg ab Restaurant Spitzwald und Forsthaus Kirschner ist markiert.
Zu Fuss erreichbar. Die Zufahrt mit dem PW ist möglich, Parkplätze
sind vorhanden.

Weitere Infos finden Sie unter www.forst-revier.ch

Im Ziegelhofhag und
beim Forsthaus Kirschner, 10.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 18. und Sonntag, 19. Dezember

Im Ziegelhofhag, 13.00 – 16.00 Uhr
Montag, 20. bis Donnerstag, 23. Dezember



Top 5 Belletristik

- 1. -minu**
[2] Innocent & Co. – Geschichten
einer seltsamen Ehe
Kurzgeschichten |
Friedrich Reinhardt Verlag
- 2. Franz Hohler**
[3] Der Enkeltrick
Erzählungen | Luchterhand
Literaturverlag
- 3. Jean-Yves Ferri,
Didier Conrad**
[1] Asterix und der Greif (Nr. 39)
Comic | Egmont Ehapa Verlag
- 4. Helen Liebendörfer**
[5] Zum Zeitvertreib –
ein Basler Decamerone
Geschichten | F. Reinhardt Verlag
- 5. Mena Kost,
Ueli Pfister**
[–] Dino
und Donny
im Winter
Bilderbuch |
F. Reinhardt Verlag



Top 5 Sachbuch

- 1. Carlo Clivio, Tilo Richter**
[4] 365 Tage Basel
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
- 2. Claudia Schilling**
[1] Hofsaion Herbst/Winter
Kochbuch | F. Reinhardt Verlag
- 3. Dominik Heitz**
[2] Stadtjäger II
Ein Spaziergang zu
Basels versteckten
Besonderheiten
Basiliensia | Friedrich
Reinhardt Verlag
- 4. Celestino Piatti**
[3] Alles, was ich male,
hat Augen – Everything
I Paint Has Eyes
Kunstbuch | Christoph Merian Verlag
- 5. Stefan Weidner**
[–] Ground Zero – 9/11 und die
Geburt der Gegenwart
Politik | Carl Hanser Verlag



Top 5 Musik-CD

- 1. Anna Netrebko**
[1] Amata Dalle Tenebre
Orchestra
Del Teatro Alla Scala
Riccardo Chailly
Klassik | DGG
- 2. Philippe Jaroussky,
Garcia Thibaut**
[–] À sa guitare
Klassik | Erato
- 3. Adele**
[4] 30
Pop | Columbia
- 4. ABBA**
[3] Voyage
Limited CD Box
Pop | Universal
- 5. John Coltrane**
[–] A Love Supreme
Live in Seattle
Jazz | Impuls



Top 5 DVD

- 1. The Crown – Staffel 4**
[–] Olivia Coman,
Gillian Anderson
Serie | Rainbow Video
- 2. Promising Young Woman**
[–] Carey Mulligan,
Bo Burnham
Spielfilm | Universal Pictures
- 3. Minari**
[1] Steven Yeun, Yoon Ye-jeong
Spielfilm | Rainbow Video
- 4. J. S. Bach
Christmas Oratorio**
[–] Sir John Eliot Gardiner
Konzertaufnahme | Euroarts
- 5. Spirit – Frei
und ungezähmt**
[–] Zeichentrickfilm |
Dreamworks



**Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.**

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Musikverein

Eine Zeitreise zum Jubiläumsfest



Der Musikverein stellte seine neue Fahne (links) vor und hiess den neuen Fähnrich, Adrian Butz, willkommen, der Hans Stöckli ablöst. Anhand von alten Uniformen präsentierte der Verein zur Feier seines 125-Jahr-Jubiläums eine Revue durch seine Geschichte (rechts). Fotos Bernadette Schoeffel/zVg



Am 21. November holte der MVA die Feier seines 125-Jahr-Jubiläums nach.

Pünktlich um 16 Uhr betrat der Musikverein Allschwil (MVA) am 21. November die Bühne des Saals Gartenhof. Endlich – nach langem Warten – konnte wieder einmal vor einem grösseren Publikum gespielt werden. Nach dem Eröffnungswerk «Back to the Future» bestieg der Ansager Ruedi Werdenberg ein erstes Mal seine Zeitmaschine und stellte wenig später fest, dass er fälschlicherweise viel zu weit zurückgereist ist. So traf er, etwas verwundert, auf einen Steinzeitbe-

wohner (in der Neuzeit auch bekannt als Kurt Schnellmann), der erst mit dem Feuer kämpfte und dann mit Hilfe von Knochen und Baumstämmen die Blas- und Schlaginstrumente erfand. Zurück in seiner Zeitmaschine flog Ruedi Werdenberg durch verschiedene Epochen und traf dabei auf Gladiatoren, landete schliesslich im Mittelalter und besuchte etwas später gar Napoleon.

Der MVA feierte, mit einem Jahr Verspätung, sein 125-jähriges Bestehen. Deswegen gab es nach der Pause einen historischen Teil. Dort wurde, mit Hilfe alter Uniformen und musikalisch vom Wettsteinmarsch umrahmt, dem Publikum

die Geschichte des MVA anschaulich dargestellt. Nach einem Grusswort von Gemeinderat Andreas Bammatter war schliesslich der grosse Moment gekommen: Die Stabsübergabe vom «alten» Fähnrich Hans Stöckli an seinen Nachfolger Adrian Butz fand statt und die neue Vereinsfahne konnte endlich ausgerollt und präsentiert werden.

Anschliessend setzte der MVA seine Reise fort. Unterhaltsam ging es von den 20er-Jahren (Crazy Charleston Era) weiter in die Hippie-Jahre (Hair) und von da mit dem Stück «80er Kult(tour)» schmissig in die neuere Zeit. Vor dem letzten offiziellen Werk «Adele

21» wurden fünf MVA-Mitglieder für 20 beziehungsweise 25 Jahre aktives Musizieren geehrt: Rosa Wallnöfer, Roland Reichert und Patrick Simon, Sabine Schmid und Gilbert Simon.

Nach zwei Zugaben verabschiedete sich der Musikverein schliesslich von seinem Publikum und offerierte den Gästen im Foyer leckere Häppchen. Es war ein gelungener Abend, der von allen anwesenden Gästen sichtlich genossen wurde. Der MVA probt nun fleissig weiter und bereitet sich auf sein Neujahrskonzert vom Sonntag, 30. Januar 2022, vor.

Simon Schnellmann
für den Musikverein Allschwil

Abstimmungen

Drei Ja und ein Nein

asc. Am vergangenen Sonntag lag Allschwil ganz im nationalen respektive kantonalen Trend bei den Abstimmungen. Bei den drei nationalen Vorlagen sagte Allschwil einmal Nein und zweimal Ja. Bei der kantonalen Abstimmung gabs ein Ja.

Bei der Pflegeinitiative sagten in Allschwil gut 63,04 Prozent, beim Covid-Gesetz 70,68 Prozent Ja. Beide Allschwiler Ja fielen klarer aus als die nationalen: die Pflegeinitiative wurde national mit 60,98 Prozent, das Covid-Gesetz mit 62,01 Prozent gutgeheissen. Die Zustimmung zum Covid-Gesetz war in Allschwil deutlicher als in den meisten anderen Baselbieter Gemeinden. Nur in sieben der insgesamt 86 Gemeinden war das Ja noch deutlicher. Darunter beispielsweise Schönenbuch und Binningen. Sowohl national als auch in Allschwil war am

Sonntag die Stimmbeteiligung bei der Covid-Gesetz-Vorlage am höchsten: national lag sie bei 65,72 Prozent, in Allschwil bei 64,03 Prozent. Im Vergleich mit den übrigen Baselbieter Gemeinden lag die Allschwiler Stimmbeteiligung relativ tief: Allschwil befand sich an 75. Stelle. Kantonal lag die Stimmbeteiligung bei 66,95 Prozent. Baselbieter Spitzenreiter bezüglich der Stimmbeteiligung beim Covid-Gesetz war Wittinsburg mit 82,56 Prozent.

Bei der Justizinitiative sagte Allschwil mit 67,5 Prozent Nein. Auf nationaler Ebene war das Nein minim deutlicher mit 68,07 Prozent.

Bei der kantonalen Abstimmung zum Integrationsprogramm sagten 63,49 Prozent der Allschwiler Ja. Das Allschwiler Ja war etwas deutlicher als das kantonale mit 58,91 Prozent.

Dorffest 2022

Spürbare Vorfrende

Längst sind die Uhren umgestellt und die Tage werden kürzer. Aber nicht nur die Tage, auch die Zeit bis zum Allschwiler Dorffest war schon mal länger. Und das ist gut so. Schliesslich laufen die Vorbereitungen unverändert auf Hochtouren. Mittlerweile haben alle Standbetreiberinnen und -betreiber ihren festen Platz zugeteilt bekommen. So können sie ihren kreativen Ideen fürs Fest freien Lauf lassen und sie in die Tat umsetzen. Freie Standplätze gibt es übrigens schon länger keine mehr – die Vorfrende ist also auch hier spürbar.

Als Besucherinnen und Besucher dürft ihr euch auf etwas gefasst machen: Es kommen drei richtig tolle Tage auf euch zu! Nicht nur in Sachen Speis und Trank wird sich das Angebot sehen und geniessen lassen, auch die zahlreichen

Musikacts werden zu begeistern wissen. Auf zwei Bühnen sorgen tolle Künstlerinnen und Künstler für beste Unterhaltung. Hier heisst es Freunde treffen, Alltagsorgen vergessen, zusammen singen und tanzen, kurz: einfach den Moment geniessen. Seid ihr neugierig geworden, um wen es sich bei den Künstlerinnen und Künstlern handeln könnte? Habt noch etwas Geduld, schon bald wird das OK euch die Hauptacts präsentieren. Bis dahin soll uns alle weiter die schönste aller Freuden begleiten: die Vorfrende. Die Vorfrende auf drei unvergessliche Tage. Vergesst nicht, die drei Tage fett im Kalender anzustreichen. Von Freitag, 10. Juni, bis Sonntag, 12. Juni 2022, heisst es: E Hätz und e Seel – Allschwil.

Florian Künzi für das
OK Dorffest Allschwil

Blues Festival

Ein musikalisches Weihnachtsgeschenk

Das 2020 verschobene Blues Festival Basel ist wieder zurück.

Die Coronapandemie meinte es nicht gut mit dem Blues Festival Basel (BFB). Nach dem erfolgreichen Jubiläumsfestival 2019 zum 20-jährigen Bestehen verhinderte das Virus die Auflage von 2020. Doch das neue Komitee unter der Leitung von Edo Löw aus Binningen trotzte allen Widrigkeiten. Das musikalische Programm, zusammengestellt von Astrid van der Haegen, Tochter des langjährigen Präsidenten und Gründers des BFB, Louis van der Haegen, konnte mit wenig Änderungen für die Ausgabe 2021 übernommen werden. Das war nicht selbstverständlich, mussten doch auch die Bands besonders aus den USA wieder zur Teilnahme bereit sein.

«Auch das nächste Blues Festival Basel wird wieder grandios», versprechen die Organisatoren. Einige Highlights seien hier verraten: Eröffnet wird das Festival im Volks-



Blues-Perle aus der Region: die Chicago Dave mo' Blues-Band beim Gewinn der Promo Blues Night 2019. Foto zVg

haus am Samstag, 19. Dezember, u.a. mit perlendem Blues aus der Region durch Lokalmatador David Rutschmann alias Chicago Dave mit seiner 2018 neu formierten «Chicago Dave mo' Blues»-Band, mit Songperlen von B.B. King, James Cotton, Lucky Peterson oder sogar Herbie Hancock wird er die Bühne in Basel rocken. Durch die Verschiebungen wegen Corona findet der legendäre All Stars Blues Brunch, ein Blues-Lägerli besonderer Art, bereits am Sonntag, 19.

Dezember, statt. Am Montag, 20. Dezember, heisst es bei freiem Eintritt «Bühne frei» für den Schweizer Bluesnachwuchs. Fünf Bands bewerben sich um den Titel «Promo Blues Band 2021».

«Amacher meets Gerber» heisst ein weiterer Programmpunkt am Mittwochabend, 22. Dezember. Marc Amacher und Philipp Gerber sind begnadete Entertainer und können mit und ohne Musik bluesige Geschichten erzählen. Mit der ehemaligen Live-Band von BB King und

dem US-Senkrechstarter Michael Lee als Special Guest erleben die Bluesfans ein historisches, generationenübergreifendes Musikspektakel.

Ein schönes, bluesiges Weihnachtsgeschenk für alle Liebhaber des Blues, und immer daran denken: Bluesmusik vertreibt mit Sicherheit etwaigen Winterblues.

Claus Perrig

Tickets zu gewinnen

AWB. Wir haben für das Konzert vom Samstag, 18. Dezember, 2x2 Tickets (Stehplatz) zu vergeben. Wenn Sie gewinnen möchten, schicken Sie uns bis 8. Dezember eine E-Mail an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.

Blues Festival Basel www.bluesbasel.ch
Vorverkauf www.ticketcorner.ch und Bider&Tanner.

Tiere

Richtiges Füttern von Kleinvögeln im Winter

AWB. Die Fütterung von Kleinvögeln erfreut sich im Winter grosser Beliebtheit, und auch bei den gefiederten Gästen an der Futterstelle ist die zusätzliche Nahrung oft willkommen. Der Nutzen für den Vogelschutz sollte allerdings auch nicht überschätzt werden, schreibt die Vogelwarte Sempach. Und wenn gefüttert wird, sollte dies fachgerecht erfolgen.

So sollte das Futter laut Vogelwarte möglichst der natürlichen Nahrung der Vögel entsprechen. Für Körnerfresser empfehlen sich Mischungen, die hauptsächlich aus Sonnenblumenkernen und Hanfsamen bestehen. Weichfresser nehmen Äpfel, Baumnüsse, Haferflocken oder Weinbeeren. Gewürztes, Essensreste oder Brot sowie Mischungen mit Ambrosia-Samen sind zu



Wenn Vögel im Winter gefüttert werden, gilt es ein paar wichtige Punkte zu beachten.

Foto Marcel Burkhardt

vermeiden. Manche Krankheitserreger werden mit dem Kot von Vogel zu Vogel übertragen. Der Kot darf daher nicht in Kontakt mit dem Futter kommen. Es empfehlen sich folglich vor allem Futterhäuser mit schmalen Krippen oder säulenförmige Futterautomaten. Das Gemisch aus Körnerresten und Kot, welches unter den Futterhäusern jeweils anfällt, sollte regelmässig weggeräumt werden.

Zum Schutz vor Feinden sollte das Futterhaus an einem übersichtlichen Ort mit guten Rückzugsmöglichkeiten (Bäume, Büsche) platziert werden. Das Futter sollte täglich frisch angeboten werden, am besten abends rund zwei Stunden vor der Dämmerung.

Mehr Infos unter: vogelwarte.ch



Sonntagsverkauf 5. Dezember von 11 – 17 Uhr

▶ **Migros Paradies**

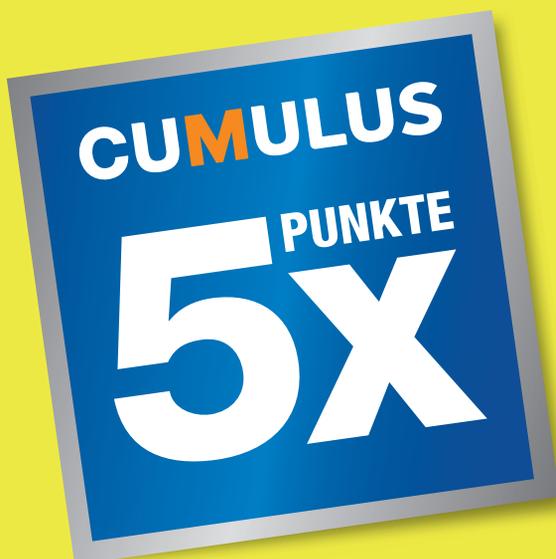
Migros Restaurant geöffnet

▶ **Migros Schönthal**

Migros Restaurant geöffnet
Do it + Garden geschlossen

▶ **Migros Oberwil**

Migros Restaurant geöffnet



**AUF DAS GANZE
SORTIMENT VON
MELECTRONICS
UND SPORTXX**

**IN DEN FILIALEN MIGROS PARADIES
UND MIGROS SCHÖNTHAL**

m electronics
MIGROS

SPORTXX
MIGROS

Vom 5-fach Cumulus ausgenommen sind: Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Serviceleistungen inklusive Leistungen des Migros-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und Online-Shop.



MIGROS

Einfach gut leben

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*
Franz Kafka

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Schwager, Götti, Onkel und Freund

Hans Adam-Heinis

5. Februar 1932 – 19. November 2021

In Deinem 90. Lebensjahr durftest Du nach schwerer Krankheit
«Parkinson» friedlich einschlafen. In kleinen Schritten haben Dich
Gesundheit, Unabhängigkeit und Lebenskraft verlassen. In unseren
Herzen und Gedanken wirst Du aber bei uns bleiben.

Esther Adam-Heinis
Christoph und Karin Adam-Bründler
Dominik und Maya Adam-Waldner
Erna Adam-Valentin und Familien

Die Trauerfeier mit anschliessender Beisetzung findet auf Grund der
aktuellen Covid-Situation im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der ökumenischen Arbeitsgruppe
«Versteckte Armut» in Allschwil-Schönenbuch

IBAN: CH 15 8077 5000 0060 4885 2, Raiffeisenbank Allschwil
Postkonto 40-8710-9, Vermerk: Hans Adam

Traueradresse: Esther Adam-Heinis, Spitzgartenweg 19, 4123 Allschwil

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Ankauf

Dienstag, 7. Dezember 2021

von 9 bis 15.30 Uhr

im Restaurant Elsässerhof

Hegenheimerstrasse 20, 4123 Allschwil

Kaufe ...

alle Sorten Uhren,

Zinn, Gold, versilbertes Besteck,

alle Armband- und Taschenuhren (auch defekte),

Silberwaren aller Art und Form,

jeglichen Goldschmuck, Gold- und Silbermünzen,

Modeschmuck usw.

Kaufe Schwizerörgeli.

Räumen Sie Ihre Schubladen!

Ich mache auch Hausbesuche.

Kontakt

Frau Mulhauser, Telefon 079 704 36 35

Kirche

Der Santichlaus zu Gast

Am Sonntag, 5. Dezember, findet die «1x1 Kirche» in der Kirche St. Peter und Paul statt. Was macht uns froh, was ist nicht so gut? Darüber soll gemeinsam nachgedacht werden. Besonders freuen sich die Organisatorinnen, dass der Santichlaus zu Besuch sein wird. Vielleicht magst du einen Vers oder ein Lied für den Samichlaus mitbringen? Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Pastoralraumes unter Gruppierungen/Kinder- und Jugendarbeit.

Karin Burock, Sabrina Corvini,
Sabina Bobst, römisch-katholische
Kirchgemeinde



Der Santichlaus besucht bald die Kirche St. Peter und Paul. Foto zVg

Kirche

«Wer hat den Schnee gestohlen?»

Im Rahmen des Adventsfensters findet am Dienstag, 14. Dezember, um 15.30 Uhr im grossen Saal des Calvinhauses ein Anlass für Kinder ab drei Jahren und ihre Begleitpersonen statt: Sonja Moresi erzählt die Geschichte «Wer hat den Schnee gestohlen?» von Yaroslava Black. Dazu gibts ein Zvieri und eine grosse Schnee-Werkstatt voller Basteleien, organisiert vom Netzwerk Familie und Kind der reformierten Kirchgemeinde. Zertifikats- und Maskenpflicht sind zu beachten. Es ist keine Anmeldung erforderlich; eine freiwillige Spende ist erbeten.

Sonja Gassmann, Sozialdiakonin
reformierte Kirchgemeinde

Kinderarche-Gottesdienst in Schönenbuch

Am Sonntag, 12. Dezember, lädt das Team der ökumenischen Kinderarche herzlich um 10.45 Uhr in die Dorfkirche Schönenbuch zum Gottesdienst ein.

Er dreht sich um den Propheten Jona, der Gottes Wort hört und auf seiner Flucht davor eine unglaubliche Rettung erlebt, die sein Leben auf den Kopf stellt. Die Kinder der Arche gestalten die Feier spielerisch und musikalisch mit – seien Sie gespannt! Es gilt keine Zertifikats-, aber Maskenpflicht!

Risa Mori, Sonja Gassmann
und Sabina Bobst,
ökumenische Kinderarche

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 5. Dezember, 10.30 h: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und 1x1 Kirche (Covid-Zertifikatspflicht).

Mo, 6. Dezember 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 5. Dezember, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).

17.30 h: Der Andere-Gottesdienst, Worte und Taizélieder.

Mi, 8. Dezember, 9 h: Adventsgottesdienst mit Eucharistiefeier, Mitwirkung Frauenverein St. Theresia.

Do, 9. Dezember, 14.30 h: Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 5. Dezember, 9.15 h: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Di, 7. Dezember, 6.15 h: Rorate-Gottesdienst mit Kommunionfeier.

17 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 5. Dezember, 2. Advent, 10 Uhr, Christuskirche, Claude Bitterli, Pfarrer, Singgottesdienst, Kirchenkaffee.

So, 12. Dezember, 3. Advent, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Sonja

Gassmann, Sozialdiakonin, Sabina Bobst, Katechetin, Gottesdienst mit der ökumenischen Kinderarche, ohne Zertifikatspflicht.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag um 9 Uhr, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

Bitte beachten Sie die Zertifikats-Pflicht und kommen Sie rechtzeitig zu den Anlässen.

Weitere Veranstaltungen
Taizé-Gebet.

Mi, 8. Dezember, 19 h: Kirchl.

Adventskonzert.

So, 12. Dezember, 16.30 h: Christus

kirche, Risa Mori (Orgel) und Christian Müller (Querflöte).

Wer hat den Schnee gestohlen?

Di, 14. Dezember, 15.30 h: Calvinhaus, für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitpersonen, Geschichte, Zvieri, Basteln.

IdeenKaffee.

Do, 16. Dezember, 14 h: Calvinhaus.

Christkatholische Kirchgemeinde

Sa, 4. Dezember, 10.15 h: christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben.

So, 5. Dezember, vormittags findet kein Gottesdienst im Gemeindegebiet statt.

15 h: Santigläuse-Feier im röm.-kath. Pfarreizentrum St. Stephan in Therwil.

Dienstag, 7. Dezember, 18 h: Chorprobe im Kirchgemeindsaal.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 4. Dezember, 10.15 h: christkatholischer Gottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 3. Dezember, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6. Klasse). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.

So, 5. Dezember, 10 h: Gottesdienst.

Do, 9. Dezember, 8.45 h: Ladies Inspire, Infos bei bea.gland@bluewin.ch und iris.zerweck@bluewin.ch.

Fr, 10. Dezember, 16–18 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei michael.kilchenmann@gmail.com.



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in
Allschwil Dorf beim Friedhof
Telefon 061 481 36 44
www.klauskistler.ch

Kunsthand-
werkliches
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen
und Beschriftungen von Urnen-
wandplatten sowie Familien-
und Gemeinschaftsgrabern.



Tanni und Buchi

Es war ein wärmerer, aber noch verhangener Frühlingsmorgen, als der kleine Buchenbaum in der Baumschule im Hardwalddas Licht der Welt erblickte. Noch sehr zögerlich streckte er sein erstes Keimblatt aus dem Buchensamen, welcher im Herbst auf fruchtbaren Boden gefallen war.

Nur ein paar Meter neben ihm geschah dasselbe Wunder mit einer kleinen Tanne. So wuchsen die beiden kleinen Babybäumchen nebeneinander zu immer noch kleinen Kinderbäumen heran und die Baumschule wurde für sie ein spannender Ort, um die Welt zu entdecken und zu lernen. So entstand eine schöne Freundschaft, bei der sie sich immer viel zu erzählen und zu lachen hatten.

In der Baumschule lernten sie, wie sich ein Baum in seiner Umwelt zu verhalten hatte und wie ein friedlicher Umgang mit Tieren und anderen Pflanzen sein sollte. Tanni und Buchi, wie die zwei von ihrer Lehrerin, einer alten weisen Buche, liebevoll genannt wurden, waren zwei sehr aufmerksame Schüler, und wenn sie nicht gerade mit Lernen beschäftigt waren, freuten sie sich an den neugierigen Waldtieren um sie herum. Sie erzählten sich lustige Geschichten und spielten, wer am meisten Eichhörnchen zählen konnte oder das schönste Reh gesehen hatte.

So wuchsen sie gemeinsam zu stattlichen Jugendbäumen heran. An einem nebligen Novembertag, die Blätter vom Tau noch ganz feucht, hatte Buchi ein komisches Gefühl. Sein Freund Tanni war nervös und schaute sich die ganze Zeit um. «Was ist denn mit dir los, was suchst du?», fragte ihn Buchi. «Es geht nicht mehr lange, dann werde ich dich verlassen und der schönste Baum auf der Welt werden», erzählte er ganz aufgeblasen. Buchi bekam große Augen und verstand die Welt nicht mehr. «War-

um sollst gerade Du denn der schönste Baum werden? Und wieso willst Du mich verlassen?» «Mein kleiner Freund, schau dich doch an, deine Blätter sind ja schon gelb und fallen alle ab, ich aber bleibe immer grün. Bald werde ich von einem Menschen abgeholt und komme in ein Menschenhaus, wo sie mich mit Baumschmuck verschönern. Sie werden mich mit wunderschönfarbigen Kugeln, goldenen Engeln und Girlanden schmücken. Wenn sie dann Weihnachten feiern, werde ich voller Kerzen leuchten. Und alle werden sich am schönsten Baumerfreuen.» Es wurde mucksmäuschenstill in der Baumschule. Nur die vielen gelben Blätter raschelten, welche Buchi vor lauter Traurigkeit fallen ließ. Früher als in den Herbstjahren zuvor berührte sein letztes Blatt den Boden.

Dabei sah er mit seinen leeren, nach unten hängenden, kleinen Ästen beinahe wie eine Trauerweide aus. Sein Zustand fiel unweigerlich auch seiner Lieblingslehrerin, der weisen Buche, auf. «Buchi, was bist du denn so unendlich traurig?», fragte sie ihn, während sie sich zu ihm hinunterbeugte. Buchi erzählte ihr die für ihn irritierende Geschichte von Tanni, die sein ganzes Selbstvertrauen erschüttert hatte. Die gute Lehrerin umarmte Buchi mit ihren starken Ästen und flüsterte ihm liebevoll zu: «Jedes Lebewesen hat seine Bestimmung, auch du, Buchi. Tanni wird nur einmal in seinem Leben ein Weihnachtsbaum sein, du aber wirst jeden Frühling aufs Neue, solange du lebst, wunderschöne hellgrüne Blätter bekommen, die mehr leuchten als alle Kerzen an Tannis Ästen. Das Frühlingsleuchten unserer Buchenblätter berührt jedes Jahr alle Menschen im Herzen.» Überwältigt von den Worten der weisen Buche und von Liebe erfüllt, konnte es Buchi kaum mehr erwarten, bis es Frühling war.



ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

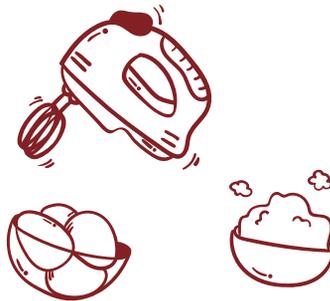
Caccivio Priska



Zimtsterne

Zutaten für 8 Personen

- 2 frische Eiweisse (ca. 70 g)
- 1 Prise Salz
- 200 g Zucker
- 350 g gemahlene Mandeln
- 1½ EL Zimt
- ½ EL Kirsch



Und so wirds gemacht: Eiweisse mit dem Salz steif schlagen. Zucker daruntermischen. Mandeln und Zimt mischen, mit dem Kirsch zur Eiweissmasse geben, zu einem Teig zusammenfügen. Teig portionenweise auf wenig Zucker oder zwischen einem aufgeschnittenen Plastikbeutel ca. 1 cm dick auswallen, mit einem Spachtel lösen. Sterne ausstechen, dabei das Förmchen immer wieder im Zucker tauchen. Guetzli auf mit Backpapier belegte Bleche legen. Bei Raumtemperatur ca. 6 Std. oder über Nacht trocknen. Ofen auf 240 Grad vorheizen.

Backen: je ca. 3-5 Min. in der Mitte des Ofens. Herausnehmen, Zimtsterne auf einem Gitter auskühlen.

Glasur: 70 g Puderzucker, 1 EL Zitronensaft
Puderzucker und Zitronensaft zu einer dickflüssigen Glasur verrühren. Wenig Glasur mit einem Kaffeelöffel auf den Zimtsternen verteilen, trocknen lassen.

Haltbarkeit: in einer Dose gut verschlossen ca. 3 Wochen.

Copyright © Betty Bossi, Division Coop Genossenschaft

Phil McIntyre Entertainments, Queen Theatrical Productions
and Tribeca Theatrical Productions present

WE WILL ROCK YOU

DAS MUSICAL VON QUEEN UND Ben Elton

DAS ORIGINAL

MIT DEN 24 GRÖSSTEN QUEEN HITS!

BACK TO LIVE
Jetzt Tickets sichern!

11.01. - 23.01.2022
ZÜRICH · THEATER 11

25.01. - 30.01.2022
BASEL · MUSICAL THEATER

WWW.TICKETMASTER.CH
WWW.ACTNEWS.CH
WWW.TICKETCORNER.CH

BLOCK CVR-100

Audioblocks bewährtes Flaggschiff,
das beliebte All-in-One Gerät.

Erfahren Sie mehr bei:

TV WINTER

Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken

Hardstrasse 139, 4052 Basel
Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
www.winterag.ch

euronics

Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weihnachtsgewinnspiel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 19. und 26. November und 3. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel. Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 3. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise: König Wasserbettenservice by EQS GmbH

Aqua Lux® DAS Schweizer Qualitäts Wasserbett
im Wert von 6'000 Franken

Radio TV Winter
1x Radioempfänger mit CD
im Wert von 790 Franken
und 1x Bluetooth Lautsprecher
im Wert von 660 Franken

Erlebniskletterwald Lörrach
3 Familiensaisonkarten

EKS St. Jakob-Park
20 Einkaufsgutscheine
Im Wert von je 100 Franken

AMB
10 Pro-Innerstadt Gutscheine
Im Wert von je 20 Franken

Rent a Show AG
4 x 2 Tickets für Musical Theater:
We Will Rock you (Queen) und oder Mummenschanz (50 Jahre Jubiläumstour)

Reinhardt Verlag
3x Dino und Donny
von Mena Kost und Ueli Pfister (Kinderbuch)
3x Basel aus 2. Hand
von Michael Koschmieder
Innocent & Co.
von -minu
Über den Tod hinaus
von Anne Gold

Allschwiler Wochenblatt
4 Gutscheine für ein Abonnement
der Zeitung für die Dauer von einem Jahr

zusätzlich, ausserdem	Wildpflieger	simpel, schlicht	rasselndes Atemgeräusch	bereits, früher als erwartet	Schauplatz im Theater	Hahnenfussgewächs	glasartiger Überzug	Unterhaltszahlungen	Stadt in Algerien	schnappen; brennen	
unverheiratet					Froschlurch			anerkennde Worte			
in der Nähe von			vorspringende Spitze			früheres brit. Weltreich					
Ort am Bodensee (TG)	4				Tanz auf Hawaii			Monatsname	8		
Schweizer Musikforscher 1935			bitterer Spott			nur, ausschließlich, speziell					
Bier herstellen					Schweizer Kabarettist (Vorname)		7	schweiz. TV-Moderatorin (Heidi) †	Strassenbahn		
Beruchterschluss im Wesserausguss		jemand, der etwas zum Glänzen bringt	Dichter der römischen Antike				Schnittholz			5	
		1									
Kanton	Ankündigung im Zug, Bahnhof	Verlagsangestellter	Drüsenabsonderung		verfallenes Haus	unterhalb	Ort im Calanca-tal	Bündner Kurort	Westgermane	Schweizer Philosoph (Isaak) † 1782	nachdenken
abwärts, hinunter			10			Fluss durch München Edelgas			spitzer Pfanzenteil	schweiz. Frauenkurzname	
Abk.: Sekunde		Käufer		2				einer Sache Würde verleihen			
Schlagader							Wolffett			6	
griech. Vor-silbe: Erd...			masslos, ungeheuer					heikle Situation			
ent-rätseln					9	Gebirgszug in Italien					

Viel Glück

LÖSUNGSWORT NR. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Lösungswort Nummer 1 erfolgte aus der Ausgabe vom 19. November und das Lösungswort Nummer 2 aus der Ausgabe vom 26. November

LÖSUNGSWORT NR. 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

LÖSUNGSWORT NR. 3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Es gilt, uns die drei Lösungswörter mit dem Hinweis **Allschwiler Weihnachtsgewinnspiel** bis **Dienstag, 7. Dezember, 12 Uhr** per E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder per Postkarte an **LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel** zu senden. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Hauptgewinn



Radioempfänger und Bluetooth Lautsprecher von TV Winter



Aqua Lux® Wasserbett von König Wasserbetten

Gewinnen Sie

3 x
Basel aus 2. Hand
Michael Koschmieder

Wir verlosen **4 Gutscheine** für ein Abonnement des **Allschwiler Wochenblatts** für die Dauer von einem Jahr.

Das Geheimnis der letzten Amphora



Wieder versammelte sich eine grosse Schar neuer Menschen vor dem Ausgangstor vom Himmel zur Erde. Die Luft war erfüllt mit nervösem, erwartungsvollem Geschrei. Es wurde gedrängelt und gestossen, was das Zeug hielt. Der tiefe Ton des grossen Gongs an der Stirnseite des Saales liess alles verstummen. Gebannt schauten alle zu Petrus und lauschten seinen Worten: «Wenn sich nun das Tor zur Erde öffnet, gelangt ihr in einen langen Korridor, in dem viele Amphoren stehen. Diese sind beschriftet und in jeder steckt eine Schöpfkelle. Schöpft von jedem, soviel wie ihr glaubt, auf der Erde brauchen zu können.»

Sanft öffnete sich das grosse Tor und gab den Weg frei in einen langen Korridor. Beiderseits standen die Amphoren. Mit leuchtenden Augen stürmte die Menge vorwärts. Sie schlürften hier ein wenig, betranken sich, ignorierten, fluchten über Vergessenes, stets gestossen von den von hinten Nachrückenden. Vieles blieb so dem Zufall überlassen. Schönheit, Reichtum, Macht, Geschicklichkeit, Liebe, Vertrauen wurden in unterschiedlichem Masse eingenommen. Ganz am Ende des Ganges, kurz vor dem Sprung auf die Erde, standen noch vier kleinere Gefässe: «Streitfähigkeit, Kompromissfähigkeit, Konsensfähigkeit, Fähigkeit zum Verzeihen». Viele eilten an diesen Gefässen vorbei, nicht wissend, was ihnen auf der Erde fehlen wird.

Als sich das Ausgangstor wieder schloss, sass ganz verwirrt ein kleines Kind zwischen den verschiedenen Amphoren. Erstaunt fragte Petrus: «Was ist mit dir los? Kannst du dich nicht entscheiden?» – «Nein», sagte das Kleine, «ich wollte ausgewogen von den vielen Tugenden naschen, und als ich beinahe zum Erdsprung bereit war, sah ich ganz hinten noch die alte Amphora. Sie war zwar die grösste, doch das Licht war zu schummrig, als dass man sie sehen konnte.» Petrus

blickte erstaunt. «Weisst du, lieber Petrus», riss ihn das Kleine aus seinen Gedanken, «die grosse Amphora schlug mich in ihren Bann, doch das Tor hatte sich wieder geschlossen.» Und trotzig sagte es: «Ich gehe erst auf die Erde, wenn du mir das Geheimnis der letzten Amphora verraten hast.»

Petrus nahm das Kleine behutsam in seine Arme: «Da du das einzige Kind warst, das sich Gedanken um das letzte Gefäss gemacht hat, will ich dir das Geheimnis verraten. Die letzte Amphora ist leer! Es ist nämlich die Amphora der ewigen Erlösung! Irgendwann, wenn ein jeder Mensch nach seinen Jahren zu uns zurückkehrt, muss er seine Lebensbeichte in diese Amphora legen. Dann wird es sich erweisen, ob man die getrunkenen Tugenden auch richtig eingesetzt hat. Wer sich zum Beispiel aus den Gefässen der Macht oder des Reichtums betrunken hat, kann nichts über Liebe und Geselligkeit erzählen. Wer die letzten vier Gefässe übersehen hat, der bringt mit Sicherheit manch einen seiner Erdenmitbewohner in arge Nöte.» «Aber das ist doch ungerecht», erwiderte das Kind, «bei dem Gedränge war es doch unmöglich, wohlüberlegt gleichmässig aus den verschiedenen Gefässen zu trinken.» «Das mag so scheinen», sagte ihm Petrus. «Gott gibt allen die gleiche Chance, sich mit allen Tugenden einzudecken. Er gibt aber auch jedem das Recht, sich selber zu entscheiden. Denn das ist das Einzige, was Gott jedem von euch gleichwertig mit auf den Weg gibt: Das Recht, aber auch die Pflicht, sich immer und immer wieder zu entscheiden.»

Erläutert reihte sich das Kleine in die nächste, Evorwärts stürmende Menge ein. Vielleicht hat es sich im Gedränge und Geschiebe an die Worte Petrus erinnert – oder es ist nur ein Mensch geworden, wie du und ich.

Alex Gasser





Freude schenken.

Mit unserer Geschenkkarte

Erhältlich
im 2. OG
oder online
auf sjp.ch



Weihnachtsbescherung



Seit drei Jahren gehören wir ebenfalls zu diesen ultramodernen Familien, welche am Heiligen Abend wichteln. Vorher gab es bei uns noch die klassische Weihnachtsbescherung mit stapelweisen Päckli unter und vor allem vor dem Tannenbaum.

Allerdings gehörte die Vorweihnachtszeit damals für meine Göttergattin und mich zu den Nerven aufreibendsten Zeiten des Jahres. Die ersten Angstattacken befielen uns, wenn wir die Wunschliste unserer lieben Grosskinderlein in Franken und Rappen umrechneten und uns kurzfristig entscheiden mussten, ob wir unseren hoffnungsvollen Nachwuchs unglücklich machen oder zur Beschaffung des nötigen Kleingeldes einen Geldtransport überfallen wollten. Unsere ebenso verzweifelten wie hoffnungslosen Versuche, die Jungmannschaft davon zu überzeugen, dass

diese Schenkerie unchristlich und sinnlos sei und deshalb abgeschafft werden müsste, stiessen Jahr für Jahr auf den erbitterten Widerstand des restlichen Familienclans.

So stürzten wir uns halt schicksalsergeben in den Weihnachtsrummel, liessen uns in den Geschäften ans Schienbein treten und die Köpfe blutig schlagen und spätestens dann, wenn wir hoffnungslos

überschuldet, zerschunden und zerkratzt mit all unseren Einkäufen wieder zu Hause waren, diskutierten wir allen Ernstes darüber, ob nicht wenigstens wir zwei untereinander auf Geschenke verzichten könnten.

Alle diesbezüglichen Versuche scheiterten aber kläglich am Verhalten meines Gschpusis, welche es einfach nicht lassen konnte, trotz verbindlicher Abmachung für mich ein Bhaltis unter den Baum zu schmuggeln. Gottlob ahnte ich jeweils so etwas und hielt mich meinerseits mit einem Präsent schadlos. Der harmonische und besinnliche Heilige Abend entschädigte uns dann aber fürstlich für die ausgestandenen Mühen und Plagen. Freude herrschte, wenn um Sechs die gesamte Sippe bei uns eintraf. Dann ging es jeweils rassig voran.

Um Viertel nach sechs war der Apéro hinuntergestürzt und man schritt zügig zum Verschlingen des Festschmauses. Bereits um Viertel vor sieben sass die ganze Bande erwartungsfroh in der guten Stube vor dem wegen dem Geschenkestapel unsichtbaren Tannenbaum. Sohn Michel, das Familienmitglied mit der sonorstesten Stimme, las feierlich eine passende Geschichte vor, anfangs die Weihnachtsgeschichte, später auf Wunsch der Grosskinder ein Kapitel aus Batman. Dann wurden am



Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten

Lautenschlager Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager
Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 37 31
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

Restaurant Landhus

LANDHUS ALLSCHWIL

Metzgete am 12. Dez. ab 18 Uhr

mit der Bitte um vorherige Reservation unter Tel. 061 261 29 29 oder per Mail info@landhus-allschwil.ch

Gewinnen Sie

3 X Basel aus 2. Hand

Michael Koschmieder

AVIA

Tankstelle H. Müller

Lörracherstrasse 75 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 77

Tankstelle bedient:
Montag–Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10.00 – 15.00 Uhr

Selbstbedienung 24 Stunden
Neu auch Diesel

AvantGarten
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

avantgarten.ch
Riehen Binningen
061 554 23 33

Baum die Kerzen angezündet und das Weihnachtslieder-Potpourri «Oh du stille Tannenbaumnacht» angestimmt.

Um Viertel nach sieben ging endlich das ersehnte Päckliaufreissen los, nur kurz unterbrochen von einem mehrstimmigen «Ah» und «Oh», wenn um Zwanzig vor acht der Tannenbaum dank dem abnehmenden Päckliberg erstmals teilweise sichtbar wurde. Sobald die Kinder zwischen acht und fünf ab alle ihre Geschenke ausgepackt hatten, wurden sie ins Bett und die Frauen hinaus in die Küche zum Abwasch komplimentiert, damit sich die Herren der Schöpfung endlich in aller Ruhe mit den geschenkten Spielzeugen amüsieren konnten.

Walo Wälchli



Was spricht für ein ökologisches **Wasserbett**

- Keine Milben
- Perfekte Unterstützung der Wirbelsäule, ohne Druckstellen
- In jedes Bettgestell einbaubar
- Auf Wunsch 30 Nächte Probeschlafen

Ein Wasserbett besteht aus 70 – 80 % aus Wasser und besticht durch seine Langlebigkeit. Wer sich für ein Wasserbett entscheidet, wird kaum mehr mit steifem Genick oder einem schmerzenden Arm aufwachen. Auch das Schlafen direkt auf der Schulter wird ermöglicht. Selbst werdende Mütter können bis zum 8. Monat in der Bauchlage schlafen. Die einzigartige Oberfläche eines Wasserbetts passt sich perfekt und sofort Ihrem Körper an und dies ohne störende Druckstellen. Ihre Wirbelsäule kann sich optimal entspannen. Personen mit chronischen Rückenschmerzen loben diese Eigenschaft des Wasserbetts sehr.

Nur im Fachhandel erhältlich. Infos unter www.wbc.ch. Gerne beraten wir Sie unter 062 723 67 55.

WASSERBETT



AQUALUX®
Das Schweizer Qualitäts Wasserbett

König Wasserbettsservice by EQS GmbH
Postfach | 5742 Kölliken
info@wbc.ch | www.wbc.ch

7 x 24 h für Sie da! Hotline 062 723 67 55

Gratis Kontrolle und Beratung ganze Schweiz | Marke & Alter egal

Karate

Erfolgreiche Kata-Sportlerinnen

Ein Trio des Karatekai Basel schaffte es an den SM in Sursee aufs Podest.

Wenige Mitglieder des in Allschwil beheimateten Karatekai Basel nutzten die letzte Gelegenheit, im Jahr 2021 an einem Wettkampf zu starten. Am letzten Wochenende fanden nämlich die Schweizer Meisterschaften (SM) in Sursee statt.

Am Samstag startete Giulia Rota in der Kategorie Kata U18. Nach zwei sauberen Runden erreichte sie den kleinen Final. Diesen gewann sie souverän und erreichte den 3. Platz. Im Weiteren waren vom Karatekai Basel auch Tobias Müller und Julia van Nimwegen am Start.

Am Sonntag waren dann die jüngeren Sportlerinnen und Sportler an der Reihe. Claire Stevens stoss in ihrer Kategorie der 13-Jährigen in den Final. Ihre Gegnerin war an diesem Tag stärker, somit



Drei Podestplätze an den Schweizer Meisterschaften: Nora Haag, Giulia Rota und Claire Stevens (von links) vom Karatekai Basel zeigten Top-Leistungen.

Fotos zVg

erreichte Stevens den 2. Platz. Nora Haag und Claire Stevens starteten zudem in der gleichen Kategorie Kata U16. Am Schluss trafen die beiden in der Runde um den 3. Platz

aufeinander. Haag setzte sich knapp durch und wurde Dritte, während Stevens mit Rang 5 vorliebnehmen musste.

Melanie Zaugg, Karatekai Basel

Sport allgemein

«Wir sichern unsere Vereinszukunft»

Das Sportamt BL will mit einer Kampagne die Freiwilligenarbeit stärken.

Dem Sportamt Baselland ist es ein besonderes Anliegen, die Freiwilligenarbeit in den Sportvereinen zu stärken. Aus den Erhebungen «Sport Schweiz 2020» und der «Vertiefungsstudie Sport im Kanton Basel-Landschaft» ist hervorgegangen, dass es für die Vereine eine stetige Herausforderung ist, ihre Chargen zu besetzen und auch geeignete Nachfolger zu finden. So ist das Sportamt Baselland bemüht, die Vereine aktiv zu unterstützen. Bis Ende 2022 versucht das Sportamt, mit einer Kampagne mehr Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren an ihren Verein zu binden.

Aus diesem Grund führt das Sportamt eine Aktion zur Stärkung der Freiwilligenarbeit im Bereich «ältere Jugendliche» durch.

Das Vorgehen ist wie folgt: Für eine Teilnahme an der Aktion können sich alle Baselbieter Sportvereine anmelden. Einfach das Anmeldeformular auf der Homepage (www.bl.ch/sportamt) ausfüllen und an sportamt@bl.ch senden. Die teilnehmenden Vereine können ein Werbebanner mit der Aufschrift «Wir sichern unsere Vereinszukunft» beim Sportamt beziehen. Dieses Banner kann in der Gemeinde/Sportanlage gut sichtbar platziert werden. Zudem unterstützt das Sportamt auf Wunsch aktiv mit Beratungsleistungen.

Bereits aktiv tätige Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren kön-

nen durch den Vereinspräsidenten oder die Vereinspräsidentin beim Sportamt per angefügtem Anmeldeformular gemeldet werden. Folgende Jugendliche sind angesprochen: Aktiv tätige Trainerinnen und Trainer mit absolvierter «1418coach»- oder J+S-Ausbildung, OK-Mitglieder bei Events, Mitwirkende in Projekten, die im Bezug zum Verein stehen sowie gewählte Vorstandsmitglieder im Verein. Die Jugendlichen sind die Botschafter dieser Aktion und zeigen dies nach aussen durch das Tragen eines trendigen Kapuzenshirts mit der Aufschrift «Baselbieter Ehrefrau» respektive «Baselbieter Ehremaa».

Das Sportamt Baselland hofft mit dieser Aktion das wertvolle und unbezahlbare Engagement der Vereine zu stärken.

Sportamt BL



Unbezahlbares Engagement: Älteren Jugendlichen soll mit der Kampagne die Freiwilligenarbeit in den Sportvereinen näher gebracht werden.

Foto
Bernadette Schoeffel

Termine

Basketballclub Allschwil

Freitag, 3. Dezember

20.30 Uhr TSV Rheinfelden 2 –
Herren 4. Liga
Engerfeld 1

Samstag, 4. Dezember

14.30 Uhr GC Zürich Wildcats –
Junioren U16 National
Fronwald

Sonntag, 5. Dezember

11.45 Uhr GC Zürich Wildcats –
Mixed U12 Inter
Fronwald

13.00 Uhr Juniorinnen U16 –
Jura Basket
Gartenhof

15.00 Uhr Junioren U16 High –
BC Arlesheim
Gartenhof

17.00 Uhr Juniorin U22 Inter –
BC Arlesheim
Gartenhof

Montag, 6. Dezember

20.20 Uhr BC Bären Kleinbasel 2 –
Herren 2. Liga
Erlenmatt 1

Mittwoch, 8. Dezember

20.15 Uhr Herren 4. Liga –
BC Pratteln 2
Schulzentrum 2

Volleyballclub Allschwil

Montag, 6. Dezember

20.30 Uhr Damen 4. Liga (D2) –
VBC Brislach
Schulzentrum 3

Das Richtige tun

Wenn
Armut
Kinder
trifft

Wir machen uns stark
für die Schwächsten

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:
«ARMUT 10» an 227

CARITAS

BEST SELLER

AUS DEM
FRIEDRICH REINHARDT VERLAG

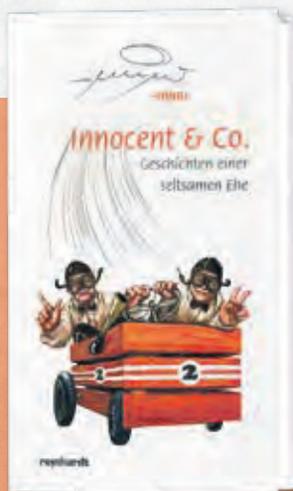


MENA KOST/UELI PFISTER

DINO UND DONNY IM WINTER

Nach dem letztjährigen Bestseller «Dino und Donny» ist jetzt der zweite Band erschienen. Ein Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren.

ISBN 978-3-7245-2505-9, CHF 24.80



-MINU

INNOCENT & CO.

Geschichten einer seltsamen Ehe

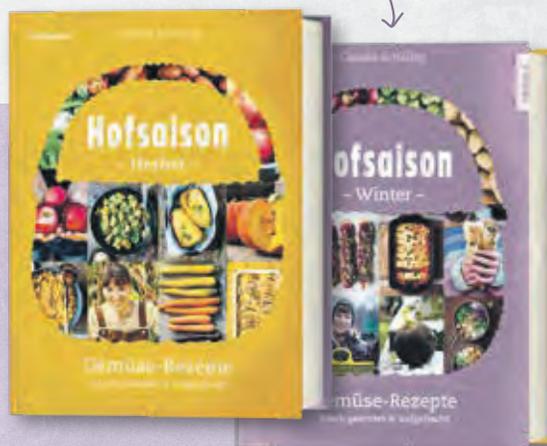
Die Ehe von heute hält kaum mehr lang. Das Ablauf-Datum ist wie bei Joghurt oder Hühnerbrüstchen kurz gesetzt - silberne Hochzeiten werden eine goldene Rarität! Bei Innocent & Co. dauert die Zweierkiste schon seit über einem halben Jahrhundert.

ISBN 978-3-7245-2510-3, CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Wendebuch

reinhardt

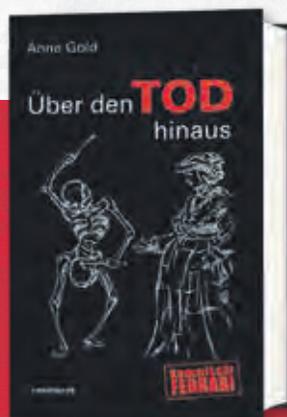


CLAUDIA SCHILLING **HOFSAISON HERBST/WINTER**

Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Food-stylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.-



ANNE GOLD

ÜBER DEN TOD HINAUS

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80



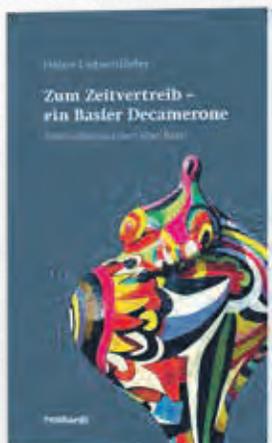
DOMINIK HEITZ

STADTJÄGER II

Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten

Auch im zweiten Band des «Stadttägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen - stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80



HELEN LIEBENDÖRFER

ZUM ZEITVERTREIB - EIN BASLER DECAMERONE

Geschichten aus dem alten Basel

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 48/2021

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates Dienstag, 7. Dezember 2021, 18 Uhr **bis max. 22 Uhr** und Mittwoch, 8. Dezember 2021, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule
Gartenhof, Lettenweg 32,
Allschwil

Traktanden:

1. Geschäft 4590

Wahl eines Ersatz-Mitgliedes in die **Geschäftsprüfungskommission** anstelle des zurückgetretenen Cetin Keles, SP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30. 6. 2024)
Wahlvorschlag:
Jean-Jacques Winter

2. Geschäft 4591

Wahl eines Mitgliedes in die **Kommission für Bauwesen und Umwelt** anstelle des zurückgetretenen Cetin Keles, SP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30. 6. 2024)
Wahlvorschlag: Alex Beer

3. Geschäft 4592

Wahl eines Mitgliedes in die **Kommission für Kultur und Soziales** anstelle des zurückgetretenen Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30. 6. 2024)
Wahlvorschlag: Noëmi Feitsma

4. Geschäft 4539/A

Bericht des Gemeinderates vom 15.9.2021 und der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission vom 4. 11. 2021 zur **Aufgaben- und Finanzplanung der Einwohner-**

gemeinde und der Spezialfinanzierungen über die Jahre 2022–2026
Geschäftsvertretung: VP Franz Vogt

5. Geschäft 4540/A

Bericht des Gemeinderates vom 15.9.2021 und der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission vom 4. 11. 2021 zum **Budget 2022 der Einwohnergemeinde** sowie **Festsetzung des Steuerfusses für natürliche Personen und Steuersätze für juristische Personen für das Jahr 2022**

Geschäftsvertretung: VP Franz Vogt

5.1.0 EINTRETENSDEBATTE

5.1.1 Geschäft 4540B/C

Stellungnahme des Gemeinderates vom 17. 11. 2021 und der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission vom 18. 11. 2021 zu den **Budgetanträgen pro 2022**

5.1.2 Geschäft 4540B.1

Budgetantrag von Melina Schellenberg, SP-Fraktion, betreffend **Eröffnung einer Bücherkabine**

5.1.3 Geschäft 4540B.2

Budgetantrag vom ER-Büro, betreffend Konto 0110.3099; **Jubiläumsfest 50 Jahre Einwohnerrat**

5.1.4 Geschäft 4540B.3

Budgetantrag vom Wahlbüro betreffend Konto 0110.3111; **Tische für das Wahlbüro**

5.1.5 Geschäft 4540B.4

Budgetantrag von Christian Jucker, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, betreffend **Einrichtung einer Bücher-rückgabebox der Bibliotheken der GGG**

5.1.6 Geschäft 4540B.5

Budgetantrag von Henry Vogt, SVP-Fraktion, betreffend **Konto 3110.5040.03; Neukonzeption und Realisierung Heimatmuseum (NEU)**

5.1.7 Geschäft 4540B.6

Budgetantrag von Lucca Schulz, SP-Fraktion, Miriam Schaub, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, Urs Pozivil, FDP-Fraktion und Beatrice Stierli, CVP-Fraktion, betreffend **Konto 6290.3634; Beiträge an öffentliche Unternehmungen**

5.1.8 Geschäft 4540B.7

Budgetantrag von Niklaus Morat, SP-Fraktion, betreffend **Konto 5790.3636; Spende an Versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch**

5.1.9 Geschäft 4540B.8

Budgetantrag von Urs Pozivil, FDP-Fraktion, betreffend **Konto 7101; Spezialfinanzierung Wasserversorgung**

5.1.10 Geschäft 4540B.9

Budgetantrag von Urs Pozivil, FDP-Fraktion, betreffend **Konto 7301.5040.06; Wertstoffsammelstelle Lindenplatz**

5.2 DETAILBERATUNG

5.2.1 Budget 2022

5.2.2 Festsetzung des Steuerfusses für natürliche Personen und Steuersätze für juristische Personen für das Jahr 2022

5.2.3 Geschäft 4540B.10

Budgetantrag von Henry Vogt, SVP-Fraktion, betreffend **Senkung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen auf 56.0%**

6. Geschäft 4500C

Zweiter Zwischenbericht des Gemeinderates vom 17. 11. 2021 zur **Motion von Matthias Häuptli, GLP, betreffend Tempo 30 in Quartierstrassen**

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Einwohnerrat Allschwil

Einwohnerratspräsident:

Niklaus Morat

Einwohnerratssekretariat: Nicole Müller

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Allschwiler Abstimmungsresultate vom 28. November 2021

Anzahl Stimmberechtigte: 13'293
davon Auslandschweizer: 471
abgegebene Stimmrechtsausweise: 8572
Anzahl brieflich Stimmende: 8271
Stimmbeteiligung: 64,5%

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 7. November 2017 «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»

eingelegte Stimmzettel: 8449

davon waren: leer 85
ungültig 253
gültig 8111
Ja-Stimmen 5113
Nein-Stimmen 2998

2. Volksinitiative vom 26. August 2019 «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»

eingelegte Stimmzettel: 8259
davon waren: leer 267
ungültig 247
gültig 7745

Ja-Stimmen 2517
Nein-Stimmen 5228

3. Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

eingelegte Stimmzettel: 8511
davon waren: leer 63
ungültig 257
gültig 8191
Ja-Stimmen 5789
Nein-Stimmen 2402

Kantonale Vorlage

4. Landratsbeschluss vom 20. Mai 2021 betreffend kantonales Integrationsprogramm 2bis (2022–2023); Ausgabenbewilligung

eingelegte Stimmzettel: 7780
davon waren: leer 226
ungültig 229
gültig 7325
Ja-Stimmen 4651
Nein-Stimmen 2674



GEMEINDEVERWALTUNG
BILDUNG-ERZIEHUNG-KULTUR



Kreativkurse der Gemeinde Allschwil

Winter-Semester 2022

24. Januar 2022 bis 02. Juli 2022

NÄHEN Verwirklichen Sie in den Nähkursen Ihre eigenen Ideen! Die Kurse richten sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger wie auch an erfahrene Näherinnen und Näher. Im Wintersemester 2022 sind mindestens 17 Kurstage garantiert.

Kurse	Montag	KM2	14.00-17.00 Uhr	
	Dienstag	KM3	19.00-22.00 Uhr	
	Mittwoch	KM4	19.00-22.00 Uhr	
	Donnerstag	KM5	08.00-11.00 Uhr	KM6 14.00-17.00 Uhr
	Freitag	KM7	08.00-11.00 Uhr	

Kursort Räumlichkeiten Fabrikstrasse 2, Allschwil im 3. OG

Kosten Fr. 450.- für Allschwiler Teilnehmende
Fr. 560.- für auswärtige Teilnehmende

Bitte informieren Sie sich vor der Kursanmeldung über die Richtlinien betreffend Kreativkurse der Gemeinde Allschwil vom 20. Mai 2015. Sie finden die Richtlinien auf der Homepage der Gemeinde unter www.allschwil.ch (Verwaltung / Dienstleistungen / Erwachsenenbildung).

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte bis zum 17. Dezember 2021 an:

Gemeindeverwaltung Allschwil
Administration Bildung-Erziehung-Kultur
Baslerstrasse 111
4123 Allschwil
✉ claudia.vogt@allschwil.bl.ch

Für Auskünfte steht Ihnen Claudia Vogt unter ☎ 061 486 27 33 oder ✉ claudia.vogt@allschwil.bl.ch gerne zur Verfügung.

Bitte zahlen Sie das Kursgeld unmittelbar nach Erhalt der Rechnung ein und verwenden Sie für die Überweisung ausschliesslich den Originaleinzahlungsschein. Die Quittung gilt als Kursausweis bei Stoffeinkäufen.



Anmeldung Kreativkurse für das Winter-Semester 2022

Name: Vorname:
 Adresse: Telefon:
 E-Mail: Geb.datum:
 Anmeldung für Nähkurs-Nr.: Ersatzkurs:

Datum & Unterschrift:

Interessantes Volljährigkeitsfest der Jahrgänge 2002 und 2003

Im letzten Jahr musste das Volljährigkeitsfest abgesagt werden. So konnten dieses Jahr 169 junge Erwachsene mit Jahrgang 2002 und 155 mit Jahrgang 2003 zur Feier ihrer Volljährigkeit eingeladen werden. Seit vielen Jahren ist es in Allschwil Tradition, dass der Gemeinderat alle in Allschwil wohnhaften 18-Jährigen zu einem Essen einlädt. Am 19. November 2021 fanden 81 Jubilare den Weg ins Restaurant ZicZac und genossen die gemeinsame Zeit.

Franz Vogt begrüßte in der Funktion als stellvertretender Gemeinderatspräsident die Festgemeinde und motivierte sie, ihre Verantwortung als erwachsene Personen und die Chancen zur Mitgestaltung der Gesellschaft, insbesondere über die politischen Mitsprachemöglichkeiten, wahrzunehmen. Franz Vogt verwies dabei auch auf den Jugendrat Baselland, wo sich junge Menschen mit verschiedenen politischen Haltungen aktiv für die Bedürfnisse ihrer Altersgruppe im

Kanton einsetzen (<https://jugendratbl.ch/ueber-uns/>). Ebenso machte er auf die Abstimmungshilfe easyvote aufmerksam, welche alle Allschwiler Jungwählerinnen und -wähler mit den Abstimmungsunterlagen erhalten und vertiefte Informationen bieten (<https://www.easyvote.ch/>).

Sie wohnen gerne in Allschwil

Zusammen mit der anwesenden Gemeinderätin Silvia Stucki und den Gemeinderäten Christoph Morat und Andreas Bammatter stellte Franz Vogt seine Ressortverantwortung vor und ging auf die bei der Anmeldung gesammelten Einschätzungen und Wünsche der Gäste ein. Grundsätzlich wohnen die jungen Erwachsenen gerne in Allschwil. Sie schätzen die Nähe zur Natur als auch die gute Verkehrsanbindung zur Stadt. Sie fühlen sich in Allschwil wohl und sicher. Dabei verweisen sie auf Familie, Freunde und Bekannte als ihr persönliches wichtiges Umfeld.

Für die Kinder und Jugendlichen wünschen sie sich vielfältige Frei-

zeitmöglichkeiten, attraktive Spielplätze (Plumpi: Holzturmersatz...) und Sportanlagen (Basketballfelder...). Sie nennen dabei explizit Rückzugsmöglichkeiten (Räume und Plätze), bei denen ihre Präsenz nicht als Störung empfunden wird. Es werden Wünsche nach einer gut eingerichteten Sekundarschule, fairen Bildungschancen und auch weiterhin einem Zugang zur FMS und den Gymnasien in Basel geäußert. Vom Gemeinderat erwarten sie, dass er sich insbesondere für die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einsetzt und Anlässe unterstützt, welche die Gemeinschaft fördern. Konkrete Wünsche zur Binningerstrasse, zum Langsamverkehr, zur Parkplatzbewirtschaftung und zu einer besseren ÖV-Anbindung (Hegenheimermattweg...) nehmen aktuelle politische Themen auf. Dazu gehören auch Überlegungen zu verdichteten Überbauungen und Freiräumen.

Bereit, ihre Zukunft zu gestalten

Schön ist, dass nach Vorspeise, Hauptgangbuffet und Dessertbuff-

fet noch lange gemächlich geplaudert und der Austausch mit den anwesenden Gemeinderäten genutzt wurde – die heutigen jungen Menschen sind alles andere als unpolitisch, dabei positiv eingestellt und bereit, ihre Zukunft zu gestalten. Die jungen Allschwilerinnen und Allschwiler tauschten sich über Neuigkeiten und ihre Pläne aus. Und immer wieder wurden die gemeinsamen Kindheits- und Jugenderinnerungen geteilt und viel gelacht.

Wichtiger Hinweis: Anliegen zum Thema Freizeitgestaltung können gerne mit dem Team des Freizeithauses besprochen werden. Am Hegenheimermattweg 70–76 hat es für Kinder und Jugendliche eine tolle Infrastruktur, und das Team hat grosse Erfahrung in der Projektbegleitung sowie in der Organisation von Veranstaltungen. Wer eine Idee hat und diese umsetzen möchte, stösst im Freizeithaus auf offene Ohren.

Daniel Schäfer,

Abteilung Jugend-Familie-Freizeit-Sport

Stiftungsrat/Stiftungsrätin für das Alterszentrum Am Bachgraben gesucht

In seiner Eigenschaft als Eigentümer stellt der Gemeinderat Allschwil drei Vertreter in den Stiftungsrat des Alterszentrums Am Bachgraben. An seiner konstituierenden Sitzung am 27. Mai 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, jeweils nur ein Mitglied aus seinen Reihen zu delegieren und die weiteren Sitze zu delegieren. Diese werden öffentlich ausgeschrieben.

Nach einem Rücktritt während der Amtsperiode sucht der Gemeinderat für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 und bis Ende der

Legislatur 2024 für die Stiftung Altersheim Am Bachgraben eine ausgewiesene Fachperson für den Stiftungsrat. Eine Wiederwahl ist möglich.

Stiftung Altersheim Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch

Die privatrechtliche Stiftung Alterszentrum Am Bachgraben Allschwil/Schönenbuch ist politisch und konfessionell neutral. Ihr Zweck ist die Errichtung und Führung eines Alters- und Pflegeheimes und anderer Einrichtungen zur Betreuung von pflegebedürftigen Menschen sowie die Errichtung und Vermietung von

Alterswohnungen am Standort Allschwil. Der Stiftungsrat ist für die strategische Führung der Stiftung verantwortlich.

In den Stiftungsrat kann grundsätzlich jede handlungsfähige Person delegiert werden. Für die erfolgreiche Mitarbeit im Stiftungsrat verfügen Sie über einen beruflichen Hintergrund in den Bereichen Betriebswirtschaft und/oder Finanzen und bringen eine mehrjährige Erfahrung in den für den Betrieb und die Entwicklung eines Altersheims nötigen Kompetenzen mit (u. a. Finanz- und Rechnungswesen, Rechnungslegung, Controlling und Unternehmensentwicklung).

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

www.az-ambachgraben.ch

Interessierte richten ihre Kandidatur mit Motivationsschreiben und Lebenslauf bis am 10. Dezember 2021 an das Sekretariat des Gemeinderates, thomas.schwager@allschwil.bl.ch.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Gemeinderat Vizepräsident Franz Vogt, Tel. 079 573 49 60, gerne zur Verfügung.

Gemeinderat
Ausschreibung Stiftungsrat
Baslerstrasse 111
4123 Allschwil

<https://zukunft-allschwil.ch>



Bestattungen

Adam-Heinis, Hans

* 5. Februar 1932
† 19. November 2021
von Allschwil
wohnhafte gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Meier-Storrier, Hans

* 5. Oktober 1933
† 24. November 2021
von Horgen ZH
und Schleithem SH
wohnhafte gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Müller-Tschan, Rudolf

* 30. Oktober 1945
† 15. November 2021
von Basel
und Oftringen AG
wohnhafte gewesen in Allschwil,
Holeeweg 32

Schlegel-Steib, Ruth

* 27. August 1936
† 21. November 2021
von Buchs SG
und Basel
wohnhafte gewesen in Allschwil,
Spitzwaldstrasse 55

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

095/2114/2021 Bauherrschaft: Pompanin Deborah und Michel, Carmenstrasse 66, 4123 Allschwil. – Projekt: Gartenhaus mit Unterstand, Parzelle A1668, Carmenstrasse 66, 4123 Allschwil. – Neuauflage: Profile. – Projektverantwortliche Firma/Person: Cueni Architekten, Solothurnerstrasse 72, 4053 Basel.

096/2169//2021 Bauherrschaft: Hundesport Allschwil, Oberwilerstrasse 111, 4123 Allschwil. – Projekt: Anbau Geräteschopf, Parzelle C1756, Oberwilerstrasse 111 g, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: T-Moser GmbH, Oberwilerstrasse 65, 4102 Binningen. – Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Don-

nerstag eine Online-Publikation* auf seiner Webseite an:
<https://bgaufgabe.bl.ch/2762>

*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag/Mittwoch/Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 07).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht

wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **13. Dezember 2021** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt

Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	07. Januar	18	06. Mai	35	02. September
2	14. Januar	19	13. Mai	36	09. September
3	21. Januar	20	20. Mai	37	16. September
4	28. Januar	21	27. Mai	38	23. September
				39	30. September
5	04. Februar	22	03. Juni		
6	11. Februar	23	10. Juni	40	07. Oktober
7	18. Februar	24	17. Juni	41	14. Oktober
8	25. Februar	25	24. Juni	42	21. Oktober
				43	28. Oktober
9	04. März	26/27	01. Juli		
10	11. März	28/29	15. Juli	44	04. November
11	18. März	30/31	29. Juli	45	11. November
12	25. März			46	18. November
		32	12. August	47	25. November
13	01. April	33	19. August		
14	08. April	34	26. August	48	02. Dezember
15	14. April (Do)			49	09. Dezember
16	22. April			50	16. Dezember
17	29. April			51/52	23. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2021 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristi-

schen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 13. Dezember 2021



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die Schulgängenden Tagesstrukturen suchen wir per 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine flexible, engagierte und aufgestellte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in Mittagstisch/ Springer/in (auf Stundenbasis)

Sie begleiten die Kinder im Alter zwischen 4 bis 12 Jahren während der Mahlzeiten und helfen bei den Hausaufgaben. **Die fixen Arbeitseinsätze am Mittagstisch sind jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und jeden zweiten Freitag von 11.45 Uhr bis 14 Uhr.** Ausserdem besteht zusätzlich die Möglichkeit als Springer/in, bei Abwesenheit einzelner oder mehrerer Betreuungspersonen, bei der Betreuung der angemeldeten Kinder ausserhalb der Unterrichtszeit und während sechs betreuten Schulferienwochen in der Schulischen Tagesstruktur und den Tageskindergärten mitzuhelfen. Die Einsätze wären dann jeweils im Anschluss an den Mittagstisch und dauern bis maximal 18 Uhr an.

Sie bringen Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit, haben Freude mit ihnen zu arbeiten, sind flexibel einsetzbar an verschiedenen Standorten. Ausserdem sind Sie Neuem gegenüber aufgeschlossen und verfügen zwingend über gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe, ein unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team sowie zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Bitte bewerben Sie sich online hier unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Carmen Obrist, Abteilungsleiterin Schulgängende Tagesstrukturen a. i., Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Im Bereich Bildung–Erziehung–Kultur suchen wir für den freiwilligen öffentlichen Tageskindergarten Spitzwald per 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

Teamleiter/in Betreuung / Stv. Gruppenleiter/in Tageskindergarten (80%)

In dieser vielseitigen Funktion sind Sie in stellvertretender Position für den Tageskindergartenbetrieb ausserhalb der Unterrichtszeiten in personeller, fachlicher und organisatorischer Hinsicht verantwortlich.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Verantwortung für die Gestaltung des Bezugspersonensystems
- Aktive Betreuungsarbeit auf der Gruppe
- Umsetzung eines strukturierten Tagesablaufs
- Gestaltung eines ganzheitlichen und professionellen Freizeitprogramms
- Aktive und transparente Elternarbeit
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Standorte in organisatorischer und pädagogischer Hinsicht
- Unterstützung der Gruppenleitung in der Personalführung
- Erledigung von diversen administrativen Aufgaben
- Kontakt mit vorgesetzten Stellen, der Schulleitung sowie den Lehrpersonen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in einer ähnlichen Leitungsfunktion
- Berufsbildnerkurs und Erfahrung in der Ausbildung von FaBe-Lernenden
- Hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Freude am Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung
- PC-Anwenderkenntnisse

Ihre Perspektive

- Eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Natasa Balaban, Gruppenleiterin Tageskindergärten, Tel. 061 481 40 44 zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

König Nicolas ist der neue Spielkönig im Freizeithaus Allschwil

Auch dieses Jahr wurde in den Räumen des Kinderfreizeithauses ein neuer Spielkönig gekürt. Die Ludothek lud Kinder im Primarschulalter zu ihrem traditionellen Spieleparcours ein. Eine Auswahl an witzigen und spannenden Spielen aus dem reichhaltigen Spielsortiment der Ludothek bestückten diesen Parcours.

Die Spielfreude war gross bei den Kindern wie auch bei den Betreuerinnen vom Ludo-Team. Am Ende eines vergnügten Nachmittags durfte der neue Spielkönig Nicolas auf dem Thron platznehmen, nach dem er sich seinen wohlverdienten Preis auf dem Gabentisch ausgesucht hatte.

Die Ludothek im Freizeithaus ist jeweils am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 17 Uhr sowie am Freitagnachmittag von 16 bis



Mimoza, Nicolas und Malik.

18 Uhr geöffnet. Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Esel-Spaziergang



An ausgewählten Samstagen von 9 bis 12 Uhr für Kinder im Primarschulalter.

Während die Esel ihr Zmorge essen, misten wir gemeinsam den Stall aus. Danach brechen wir mit unseren Eseldamen Maya und Peggy zu einem fröhlichen Spaziergang auf.

Ein Znüni und eine Trinkflasche bringst du selbst mit.

Der Spaziergang wird von Angela und einer weiteren Person begleitet und findet ab sechs Anmeldungen statt.

Anmeldungen direkt im Freizeithaus oder telefonisch unter 061 486 27 10. Die Anmeldungen kön-

nen eine Woche im Voraus getätigt werden. Neuanmeldungen nehmen wir jederzeit entgegen.

An folgenden Samstagen finden die nächsten Spaziergänge statt:

- 11. Dezember 2021
- 8. Januar 2022
- 22. Januar 2022
- 5. Februar 2022
- 19. Februar 2022

Kinder
Freizeithaus
Allschwil

Planaufgabe

Bauprojekt Anpassung Winzerweg – Erschliessung Winzerpark

Das vom Gemeinderat am 20. Oktober 2021 genehmigte Bauprojekt Anpassung Winzerweg – Erschliessung Winzerpark liegt nach seiner Überarbeitung gemäss § 12 des Strassenreglements der Gemeinde Allschwil während 20 Tagen erneut öffentlich auf.

Die Planaufgabe dauert vom 25. November bis 15. Dezember 2021.

Während dieser Zeit kann das Bauprojekt Anpassung Winzerweg – Erschliessung Winzerpark unter www.allschwil.ch oder in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, 1. OG, eingesehen werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag 14 bis 17 Uhr.

Einwendungen gegen das Bauprojekt Anpassung Winzerweg – Erschliessung Winzerpark können bis zum 28. Dezember 2021 an den Gemeinderat Allschwil, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil gerichtet werden.

Der Gemeinderat



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Die Abteilung Familienergänzende Kinderbetreuung sucht für die Betreuung von Allschwiler Tageskindern aufgeschlossene und flexible

Mitarbeiter/innen Familienergänzende Kinderbetreuung (Tagesfamilien)

Als Mitarbeiter/in Familienergänzende Kinderbetreuung (Tagesfamilie) bieten Sie einem oder mehreren Kindern eine liebevolle und familiäre Betreuung in Ihrem Zuhause. Sie unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung und gehen individuell auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten ein. Sie entscheiden, wann und in welchem zeitlichen Umfang (ganztags oder halbtags) Sie ein oder mehrere Kinder bei sich zu Hause betreuen möchten.

Sie bringen Erfahrung mit eigenen Kindern oder Berufserfahrung im Bereich Kinderbetreuung/Erziehung mit. Sie sind verantwortungsbewusst, belastbar, kommunikativ und zeichnen sich durch einen einfühlsamen und geduldigen Umgang mit Kindern aus. Sie sind bereit, die Grundausbildung für Tagesfamilien zu absolvieren und sich regelmässig weiterzubilden. Ausserdem sprechen Sie Schweizer- oder Hochdeutsch.

Es werden ausschliesslich Bewerbungen von in Allschwil wohnhaften Kandidaten/innen berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: salome.sklenak@allschwil.bl.ch. Für weitere Informationen steht Ihnen Salome Sklenak, Gruppenleiterin Tagesfamilien, unter Tel. 061 486 27 47 oder salome.sklenak@allschwil.bl.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Zur Verstärkung unserer Abteilung Einwohnerdienste suchen wir per 1. März 2022 oder nach Vereinbarung eine dienstleistungsorientierte, teamfähige, engagierte und belastbare Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Einwohnerdienste / Stv. Abteilungsleiter/in Einwohnerdienste (80–100%)

Ihr Aufgabengebiet

- Stellvertretende Führung der Abteilung Einwohnerdienste
- Beratung und Betreuung der Einwohnenden am Schalter der Einwohnerkontrolle, am Telefon und online/digital
- Führen und aktualisieren des Einwohnerregisters sowie der Hundedatenbank
- Erstellen von Ausweisen und Bescheinigungen
- Erteilung von Auskünften an Behörden und Amtsstellen
- Kassenführung
- Selbständige Korrespondenz
- Praktische Betreuung eines/einer kaufmännischen Lernenden

Ihr Profil

- Verwaltungslehre oder kaufmännische Ausbildung mit abgeschlossener Weiterbildung im öffentlichen Gemeinwesen
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Einwohnerkontrolle
- Versierter Umgang mit MS-Office und NEST
- Stilsichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) von Vorteil
- Freude am Kontakt mit Einwohner/innen, Ämtern und Behörden
- Hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein
- Selbständige und sehr exakte Arbeitsweise
- Berufsbildnerkurs (oder Bereitschaft, diesen zu absolvieren)

Ihre Perspektive

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem spannenden, lebhaften Umfeld
- Unterstützendes und motiviertes Arbeitsklima
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Daniel Bury, Abteilungsleiter Einwohnerdienste, Tel. 061 486 25 10, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Zur Verstärkung unserer Abteilung Sicherheit suchen wir per 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine zuverlässige, selbstständige und belastbare Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in Abteilung Sicherheit / Unterhalt (50%)

Ihr Aufgabengebiet

- Regelmässige Prüfung des Feuerwehrmaterials und der Geräte
- Unterhalt und Kontrolle der Feuerwehr- und Zivilschutzfahrzeuge
- Stellvertretung des/der für die Wartung und Unterhalt zuständigen Mitarbeitenden
- Koordination und Ausführung von Wartungsarbeiten an Geräten, Einrichtungen und Anlagen der Feuerwehr und des Zivilschutzes
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft aller Geräte und Einrichtungen der Feuerwehr und des Zivilschutzes
- Unterstützung bei der Ausbildung des Zivilschutzpersonals
- Unterstützung des Bereiches Zivilschutz Logistik
- Mithilfe bei der Betreuung von Anlage-WKs des Zivilschutzes
- Überwachung der Beanspruchung von Arbeitsleistungen Dritter
- Periodische Materialprüfungen nach den eidgenössischen Richtlinien

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Heizungsmonteur/in, Installateur/in, Mechaniker/in, Schlosser/in, Auto-, Maschinen- oder Elektromechaniker/in oder Handwerker/in mit Erfahrung in Unterhalts- und Wartungsaufgaben oder gleichwertige Ausbildung
- Einige Jahre Berufserfahrung
- Führerausweis Kategorie B (C oder C1 von Vorteil)
- Kenntnisse über die Organisationsstrukturen, die Anlagen und Fahrzeuge sowie des Materials in der Feuerwehr und im Zivilschutz von Vorteil
- Feuerwehrausbildung oder Mitglied von Vorteil
- Eigeninitiative und Flexibilität
- Identifikation mit dem Aufgabengebiet und der Gemeinde

Ihre Perspektive

- Eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kollegiales Arbeitsklima in einem kleinen Team

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Andreas Meyer, Abteilungsleiter Sicherheit, Tel. 061 486 27 04, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch



Weihnachtsangebote 2021 für Erwachsene

Adventskranzbinden

Freitag 26.11.2021

18.30 -20.00 Uhr oder 20.00 -21.30 Uhr

Der Duft der Tannenzweige, die Gespräche und das kreative Gestalten – die perfekte Einstimmung in die Adventszeit.

Kosten: Fr. 30.- Dekor, Kranz und Kerzen

Das Dekormaterial, Kranz und Kerzen können auch selber mitgebracht werden. Die Kosten betragen dann Fr. 18.-

Anmeldung erforderlich unter Tel. 061 486 27 10

Weihnachtsbasteln für Gross und Klein

Für Kinder im Vorschulalter mit Begleitung

Dienstagmorgen, 7. und 14. Dezember 09.30 -11.00 Uhr

mit kleinem Unkostenbeitrag

Anmeldung erforderlich unter Tel. 079 620 90 98

Für beide Angebote besteht eine Zertifikatspflicht
und die Platzzahl ist beschränkt.

Kinder jugend Familien
Freizeithaus
Allschwil



Weihnachtsprogramm 2021

Unser Weihnachtsprogramm richtet sich
dieses Jahr *ausschliesslich an Kinder*

Weihnachtsangebote für Erwachsene
auf separatem Flyer!

Alle Werkangebote finden jeweils
von **14.00h bis 17.30h** statt
und richten sich *nicht* an Gruppen

Adventskränze binden...

Mi/Do/Fr 24. - 26. November

...und dekorieren: Materialkosten Fr. 15.-

Ohne Dekor und Kerzen Fr. 10.-

Gschänggli - Wärrschlatt

29. November - 23. Dezember

In unserer Werkstatt kannst du kleine Geschenke
für unter den Weihnachtsbaum herstellen

Materialkosten Fr. 1.- bis 4.-

Kerzenzieh - Atelier

06. - 23. Dezember

100gr. Wachs Fr. 1. 50

Weihnachtsbasteln für die Kleinen

Für Kinder im Vorschulalter mit
Begleitung & Zertifikatspflicht ab 16J.

Jeweils am **Dienstagmorgen, 7. und 14. Dezember**

von **9.30h - 11.00h** mit kleinem Unkostenbeitrag

Anmeldung erforderlich Tel. 079 620 90 98

Robi - Kino

Am **24. Dezember** von **14.30h - 16.00h** zeigen wir
einen Kinderfilm. Anschliessend ist das

KinderfreizeitHaus geschlossen

Anmeldung erforderlich Tel. 061 486 27 10

Kinder
FreizeitHaus
Allschwil





NEW HORIZON
LIVE IN CONCERT
• PILOTS
• NEBLA\$\$FRSKA
SAMSTAG 11 DEZEMBER
2021

EINLASS
19.30h
BEGINN
20h

JUGEND FREIZEITHAUS
ALLSCHWIL
HEGENHEIMERMATTWEG
76

KOLLEKTE • BAR

ZERTIFIKATSPFLICHT

ab 16 Jahren mit Kontaktdatenaufnahme



MUSIKSCHULE
ALLSCHWIL

Adventskonzert

Querflöte
und Orgel

Leider wurden der Allschwiler Ängelimärt und damit auch der musikalische Begleit Anlass in der Dorfkirche Allschwil am 27. November kurzfristig abgesagt. Als Ersatz lädt Sie die reformierte Kirchgemeinde herzlich zum Adventskonzert am Sonntag, 12. Dezember, um 16.30 Uhr in die Christuskirche ein. Christian Müller wird Querflöte spielen zusammen mit Risa Mori an der Orgel. Der heitere und besinnliche Anlass mit adventlich-weihnächtlicher Musik dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Es gilt die Zertifikatspflicht.

Markus Jäggi,
reformierte Kirchgemeinde

Suppentagskommission

Absage des Suppentags
vom 11. Dezember

Aufgrund der epidemiologischen Lage hat die Suppentagskommission Allschwil-Schönenbuch beschlossen, den Suppentag vom 11. Dezember im Calvinhaus, im Pfarreisaal St. Peter und Paul und im christkatholischen Kirchgemeindsaal abzusagen. Die Suppentagskommission bedauert diesen Entscheid. Der nächste geplante Suppentag findet am 15. Januar 2022 statt, sofern es die Lage dann hoffentlich zulässt. Georg Leuenberger für die Suppentagskommission

Bürgergemeinde

Ein heimischer Baum



Bürger können gratis einen Weihnachtsbaum aus dem Allschwiler Wald beziehen. Alle Übrigen können einen kaufen gehen. Foto Adobe Stock

AWB. Allschwiler Bürgerinnen und Bürger erhalten auch dieses Jahr einen Gratisweihnachtsbaum (Fichte) von der Bürgergemeinde. Die Abgabe der Bäume findet ausschliesslich am Samstag, 18. Dezember, zwischen 8 und 10 Uhr auf dem Pausenplatz des Schulhauses Schönenbuchstrasse statt.

Nicht-Bürger können einen Weihnachtsbaum aus dem Allschwiler Wald einkaufen gehen. Am Samstag, 18., und Sonntag, 19. Dezember, werden vom Forstrevier

Allschwil/vorderes Leimental beim Ziegelhofhag und beim Forsthaus Kirschner jeweils von 10 bis 16 Uhr Bäume angeboten. Von Montag, 20. Dezember, bis Donnerstag, 23. Dezember, jeweils von 13 bis 16 Uhr geht der Verkauf beim Ziegelhofhag weiter. Der Weg ab dem Restaurant Spitzwald und dem Forsthaus Kirschner ist markiert. Die Zufahrt mit dem Auto ist möglich, es sind Parkplätze vorhanden. Weitere Infos finden Sie unter www.forst-revier.ch.

Allschwiler
Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 11 925 Expl. Grossauflage
1 363 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail:
inserate@allschwilerwochenblatt.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Was ist in Allschwil los?

Dezember

So 5. 42. Allschwiler Klausenlauf

Verein Klausenlauf. Ab 9.15 Uhr. Mehr unter www.allschwiler-klausenlauf.ch.

Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt 9 Uhr, Dorfplatz. Anschliessender Hock in der Vereinshütte ab 10.30 Uhr.

Seniorenachmittag

SeniorenDienst. Santichlaus-Nachmittag mit der Zithergruppe Sunneschyn. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr. Anmeldung erforderlich: info@sendias.ch oder montags und donnerstags 14 bis 17 Uhr unter 061 482 00 25.

Di 7. Einwohnerratssitzung

Budget 2022. Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Mi 8. Einwohnerratssitzung

Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Sa 11. Swinging Christmas

Weihnachtskonzert von Pat's Big Band und den Velvetunes. Saal der Schule Gartenhof,

Türöffnung 18 Uhr, Konzert-

beginn 19.30 Uhr. Eintritt Erwachsene 35, Kinder bis 16 Jahre 15 Franken. Tickets unter www.velvetunes.ch oder www.bigband.ch.

So 12. Swinging Christmas

Weihnachtskonzert von Pat's Big Band und den Velvetunes. Saal der Schule Gartenhof, Türöffnung 15.30 Uhr, Konzertbeginn 17 Uhr. Eintritt Erwachsene 35, Kinder bis 16 Jahre 15 Franken. Tickets unter www.velvetunes.ch oder www.bigband.ch.

Adventskonzert

Reformierte Kirchgemeinde. Christian Müller, Querflöte, und Risa Mori, Orgel. Christuskirche, 16.30 Uhr. Es gilt Zertifikatspflicht.

Januar

So 2. Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz. Treffpunkt 9 Uhr, Dorfplatz. Anschliessender Hock in der Vereinshütte ab 10.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch



Dosen Sie Ihre Geschenke ein!



**FREITAG,
10. DEZEMBER**

von 10 bis 18 Uhr

**SAMSTAG,
11. DEZEMBER**

von 10 bis 17 Uhr

**Verschenken Sie zu
Weihnachten ein Geschenk,
das man mit dem Dosen-
öffner aufmachen muss!**

Bringen Sie hierzu ein Geschenk mit, wie z.B. Geld, Süssigkeiten oder einen Gutschein etc. sowie Füllmaterial, z.B. kleine Schöggeli, welches in einer **1-Liter-Dose** (Ø 10 cm, Höhe 11,8 cm) Platz hat.

Wir verschliessen die Dose und bekleben sie mit einer schönen Etikette.

MIGROS

MIGROS
RESTAURANT

MIGROS
TAKE AWAY

MIGROS
Florissimo

AMAVITA+

m electronics
MIGROS

SPORTXX
MIGROS

DENNER

Petfriends.ch

SWISS
HANDY REPARATUR

Press **P&B** Books

Coiffina
we talk beauty!

UHREN & SCHMUCK
elegance

ELEGANCE SERVICE
SCHLUSSELDIENST & HANDYREPARATUR

EMI
SCHUHE
DAMEN - HERREN - KINDER

modeva.

Paradies Allschwil

MIGROS



Spitzwaldstrasse 215 in Allschwil | Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr | Samstag 7.30 bis 19 Uhr